



# Sportkegler

*Quilleur sportif • Birillisti sportivi*

Offizielles Organ des SSKV • Organe official de l'ASQS • Organo ufficiale dell ASBS

16. März 2006

Auflage 2400

76. Jahrgang

Nr. 5



## Aargauer-Cup

Der Sieger heisst Giuseppe Volpe welcher als "Ersatz" am Cup teilgenommen hat.

Mehr auf Seite 16

## Inhalt / Sommaire

SSKV-DV Unterlagen	1-4
Rapports annuel	5-7
Uristier-MS	7-8
Garmiswil-MS	8
<b>Bowlingseiten</b>	9-12
Senioren-Seiten	13-15
Urner Kant. Einzel	15-16
Urner-Cup	16
Aargauer-Cup	16-17
Champ. du Chablais	17
Eintracht-MS / Gratulation	18
Voranzeigen	18-20

## Terminliste 2006

Nr.	Redaktionsschluss	Ausgabedatum
06	23. März 06	6. April 06
07	13. April 06	27. April 06
08	27. April 06	11. Mai 06
09	18. Mai 06	1. Juni 06
10	8. Juni 06	22. Juni 06
11	29. Juni 06	13. Juli 06
12	20. Juli 06	3. Aug. 06

## Willkommensgruss

Zur 74. Delegiertenversammlung des Schweizerischen Sportkegler-Verbandes (SSKV) in der Kuspo Halle in Münchenstein, Basel-Land

Ich danke den Organisatoren des Unterverbandes Basel-Land für die Bereitschaft, diesen Anlass durchzuführen. Es freut mich sehr, dass der UV Basel-Land sich für die 74. DV zur Verfügung gestellt hat. Im Jahr 1999 wurde ich im gleichen Saal zum SSKV Präsidenten gewählt. Dies war für mich und den UV Graubünden eine grosse Ehre, was auch die vielen mitgereisten Bündner Keglerinnen und Kegler mit ihrer Anwesenheit unterstrichen. Ich bin überzeugt, dass der UV Basel-Land einmal mehr mit seinen Helferinnen und Helfer und ihren bekannten Organisationsgeist uns den Tagungsort zu einem reibungslosen Verlauf der DV mit kameradschaftlichen Aspekt gewährleisten.

Möge die diesjährige Delegiertenversammlung wiederum unter einem guten Stern stehen und wir nebst der Kameradschaft die richtigen Entscheide für die Zukunft treffen. In diesem Sinne wünschen wir Ihnen einen angenehmen Aufenthalt in Münchenstein.

Für das Zentralkomitee, Horst Salutt

## Salutations de bienvenue

A la 74<sup>ème</sup> assemblée des délégués de l'association Suisse Quilleur Sportif. A.S.Q.S. en la halle KUSPO à Münchenstein Bâle-Campagne.

Je remercie la section de Bâle-Campagne de sa disponibilité et de l'organisation de cette assemblée. Je suis personnellement très touché que la section de Bâle-Campagne se soit proposé à l'organisation de l'assemblée des délégués 74. C'est dans cette même salle en 1999 que j'ai été élu à la présidence de la A.S.Q.S.

Ce fut pour moi et la section Grisonne un grand honneur ainsi que pour tous les quilleuses et quilleurs qui avait tenu à m'accompagner de leurs présences. Je suis convaincu que la section Bâle-Campagne encore une fois mettre tous en œuvre avec l'aide de leurs membres dames, hommes, amies et amis pour que cette journée ce passe sans malentendus mais sous la garantie d'une franche camaraderie.

En espérant que l'assemblée des délégués de cette année soit de nouveau sous une bonne étoile et la cordialité et la sportivité de tous nous amènent à prendre les bonnes décisions pour l'avenir. C'est dans cet espoir que je vous salue la bienvenue à Münchenstein.

Pour le comité central: Horst Salutt



# Ein herzliches Willkommen

## zur 74. DV des SSKV in der Kultur- und Sporthalle in Münchenstein BL

Dem UV Baselland und meinen Kolleginnen und Kollegen vom OK ist es eine ausserordentliche Freude diese 74. Delegiertenversammlung ausrichten zu dürfen. Haben wir doch hier an gleicher Stelle an der DV im Jahre 1999 unseren heutigen Zentralpräsident Horst Salutt in sein Amt wählen können.

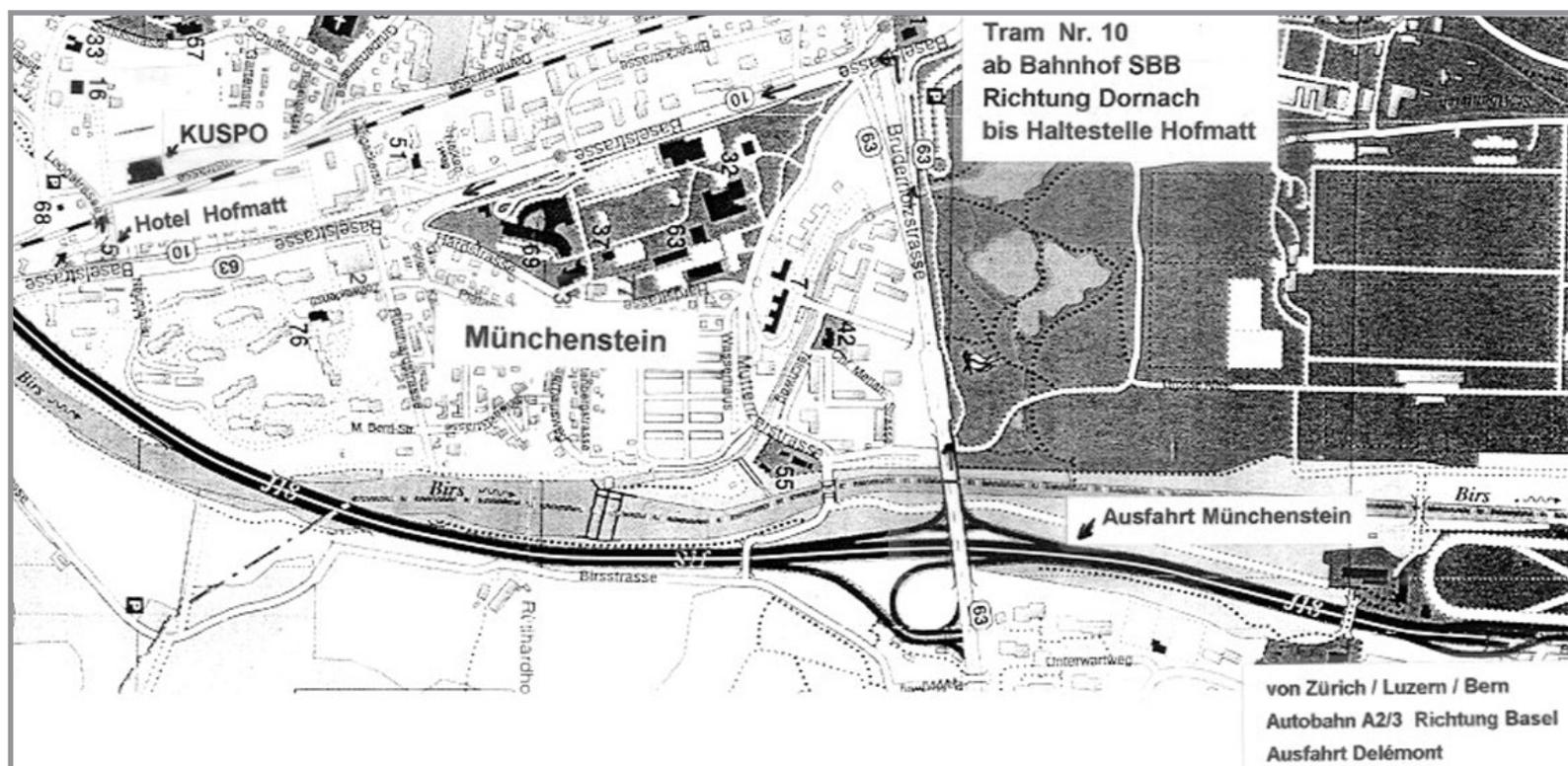
Die Delegierten der kantonalen Verbände, sowie die des Fürstentums Liechtenstein, der Seniorenvereinigung und auch die der Sektion SIAB und des Bowling-Verbandes seien herzlich begrüsst. Allen Ehrenmitgliedern, Mitgliedern der diversen Kommissionen und nicht zuletzt den Gästen an dieser Stelle ein herzliches Willkommen und einen schönen Tag im Baselbiet.

Insbesondere wünschen wir dem Zentralkomitee einen positiven Sitzungsverlauf. Wir hoffen auf den Mut und die Weitsicht der Tagungsteilnehmer für den Schweizerischen Sportkegler-Verband die notwendigen Entscheide zu treffen. Wir wünschen allen im Rahmen dieser DV des SSKV anregende Gespräche und einige gesellige Stunden in Münchenstein.

Für das OK und den Sportkegler-Verband Baselland  
Präsident Michael Vogel



OK-Präsident  
Michael Vogel (Fotos: UV BL)



## Anreise mit den öffentlichen Verkehrsmittel:

1. Bahnhof / Gare SBB Basel / Bâle • 2. Tram Linie No. 10 Richtung / Direction Dornach
3. Haltestelle Hofmatt • 4. Nach rechts abbiegen, über die Brücke (ca. 2 min. zu Fuss)

### Impressum

#### Gesamtredaktion

Roland Wellinger, Buckstrasse 2  
8173 Riedt-Neerach  
Tel.: 044 858 19 94 / Fax: 044 858 19 53  
E-Mail: redaktion@sskv.ch

#### Voranzeigen / Mutationen Wettkampfausschreibungen

Heinz Ruf, Froburgerweg 3  
Postfach 262, 4710 Balsthal,  
Tel.: 062 391 46 49  
E-Mail: ruf@sskv.ch

#### Zentralpräsident

Horst Salutt, Gäuggelistrasse 6,  
7000 Chur,  
Natel: 079 355 58 25  
Fax: 081 252 55 64  
E-Mail: salutt@sskv.ch

#### Sportpräsident

Giger Michael, Jurastrasse 19  
4566 Halten,  
Tel.: 032 675 79 70  
Natel: 079 240 63 05  
E-Mail: giger@sskv.ch

#### Zentralkassier

Bucher Stefan  
Postfach 42  
6010 Kriens,  
Tel.: 041 320 61 45  
Fax: 041 329 00 28

#### Inseratenannahme

Robert Zoller  
Oberdorfstrasse 47  
8953 Dietikon,  
Tel.: 044 740 63 45  
E-Mail: rozoller2@bluewin.ch

#### Geschäftsstelle AKK

Postfach 18, 3365 Grasswil,  
Tel./ Fax: 062 968 12 84  
E-Mail: flora.locher@bluewin.ch

#### Druck und Spedition

event assist gmbh, ch-8804 au zh

#### Offizielles Organ des SSKV

Obligatorisch für alle Mitglieder

Abopreis für Nichtmitglieder Fr. 35.-  
erscheint 20x im Jahr

## SSKV-DV 2006

Heinz Ruf  
SSKV-Stabstelle  
Postfach 262  
4710 Balsthal

Zentralpräsident SSKV  
Salutt Horst  
Gäuggelistr. 6  
7000 Chur

Balsthal, 30. Jan. 2006

**Antrag z.H. SSKV-DV vom 8. April 2006 betreffend Änderung vom Art. 21.7 der Statuten**

Sehr geehrter Herr Zentralpräsident  
Sehr geehrte Delegierte

Die SSKV-Sportkommission beantragt den Art. 21.7 unserer Statuten so abzuändern, dass sie mit den Bestimmungen im Sportreglement Art. 13.1 Pkt. 3 übereinstimmen.

Demzufolge würde der Art. 21.7 wie folgt umschrieben:

**Die Kranzkartenausgabe erfolgt an sämtliche UV des SSKV sowie an Keglerorganisationen gemäss besonderer Abmachung. Diese dürfen die Kranzkarten an alle ihre Mitglieder wie auch Nichtmitglieder abgeben.**

**Es können Kranzkarten im Wert von Fr. 10.-- resp. Fr. 20.-- abgegeben werden.**

Wir bitten die Delegierten dieser Änderung zuzustimmen.

Mit freundlichen Grüssen

SCHWEIZERISCHER SPORTKEGLERVERBAND  
Die Sportkommission

Im Auftrage  
Heinz Ruf

Horst Salutt  
Zentralpräsident SSKV  
Gäuggelistrasse 6  
7000 Chur

**Antrag der SSKV Sportkommission zu Händen der SSKV Delegiertenversammlung vom 8. April 2006 auf Einführung eines neuen Kategorienmodells**

Sehr geehrter Zentralpräsident,  
Sehr geehrte Delegierte,

**Die SSKV – Sportkommission beantragt, dass neu ausgearbeitete Kategorienmodell, einzuführen.**

Dieses Kategorienmodell wurde in zwei Vernehmlassungen allen interessierten Keglern und Unterverbänden vorgestellt. Die Eingaben der ersten Vernehmlassung führten zu einigen Anpassungen des Modells und signalisierten eine breite Zustimmung. Dies wurde auch durch die zweite Vernehmlassung bestätigt, welche nur noch zu wenigen Rückmeldungen führte.

Die Sportkommission hat deshalb sämtliche betroffenen Artikel des Sportreglementes überarbeitet, welche als separates Dokument, aber als Bestandteil dieses Antrags eingereicht werden.

**Begründung:**

Nachdem in den letzten Jahren vermehrt Kritik an den bestehenden Kategorien aufkam, immer mehr Kegler mit Arztzeugnissen frühzeitig zu den Senioren übertraten und die Diskussionen um die Handicap Punkte bei den Senioren zu einem Dauerthema wurden, drängte sich die Ausarbeitung dieses neuen Kategorienmodells auf. Es berücksichtigt grösstenteils die aufgeführten Problemkreise,

Wie bitten die Delegierten im Interesse des Kegelsportes diesem Antrag zuzustimmen.

Im Namen der Sportkommission  
SSKV-Sportpräsident

Michael Giger

**Der vollständige Antrag mit allen Punkten ist im DV Büchlein oder kann im Internet unter [www.sskv.ch](http://www.sskv.ch) angeschaut werden.**

## Totentafel 2005

**UV Aargau**  
Schmid Jürg

Courlet Jean-Louis

**UV Basel-Stadt**  
Kammermann Elsa

**UV Glarus**  
Steiner Martha

**UV Basel-Land**  
Ott Heini; Fahrni Rudolf; Rudin Josef; Frey Bruno; Thommen Regina; Wenger Edi

**UV Graubünden**  
Spatz Werner (EM/SSKV)

**UV Bern**  
Jaussi Walter

**UV Luzern**  
Zollinger Ernst; Brandenberger Rolf; Lohri Hans; Nietlisbach Josef; Kellenberger Eugen; Christen Alois; Helfenstein Leo (EM/SSKV); Sidler Hans

**UV Genève**

**UV Neuchâtel**  
Soos Liliane

**UV Uri**  
Gamma Otto

**UV Ob- und Nidwalden**  
Ming Josef

**UV Zug**  
Bürgler Josef

**UV Solothurn**  
Giudicetti Gusti

**UV Zürich**  
Oertig Walter; Moser Bert; Götz Andres; Lips Emil; Ghilardi Josef; Honegger Jürg; Bleuler Hermann; Theiler Josef

**UV Schaffhausen**  
Vogler Anton; Imthurm Hermann

**UV Thurgau**  
Führer Edi; Bisang Peter; Glatt Heinz

## Wahlen / Election

Gemeldet wurden folgende KameradenInnen:

Mitglieder des Zentralkomitees: Vizepräsident, keine Bewerbung

**Bewerbungen**

Kantonewttkampf 2007 Unterverband Baselland

Delegiertenversammlung 2007 Unterverband Zürich

**Candidats Candidates annoncer.**

Membre comité central vice président pas de proposition.

**Candidatures**

Championnat cantonal 2007 section Bâle-Campagne.

Assemblée des délégués 2007 section Zurich.

## SSKV-DV 2006

Herrn  
Horst Salutt  
SSKV Zentralpräsident  
Gäuggelistrasse 6  
7000 Chur

**Antrag der SSKV – Sportkommission z.h. SSKV – DV vom 8. April 2006 auf Änderung des Art. 16.6.1 des SSKV Sportreglementes**

Sehr geehrter Zentralpräsident  
Sehr geehrte Delegierte

Die SSKV – Sportkommission beantragt Art. 16.6.1, SEMS, in unserem Sportreglement wie unten aufgeführt um einen siebten Punkt zu ergänzen:

- Bei Holzgleichheit in den ersten Rängen erhalten alle Teilnehmer dieselben Auszeichnungen.

**Begründung:**

Diese Regelung gilt bereits für den Final (Art. 16.6.2 Pkt. 5)  
Bereits an der SEMS 2005 wurde bei gleicher Holzzahl allen Keglern die gleiche Medaille abgegeben

Wie bitten die Delegierten dieser Änderung zuzustimmen.

Mit freundlichen Grüssen

Für die SSKV Sportkommission  
Ueli Dierauer  
Vizepräsident der Sportkommission

Horst Salutt  
Zentralpräsident SSKV  
Gäuggelistrasse 6  
7000 Chur

**Antrag der SSKV Sportkommission zu Händen der SSKV Delegiertenversammlung vom 8. April 2006 zur weiteren Verwendung des Jubiläumfrankens**

Sehr geehrter Zentralpräsident,  
Sehr geehrte Delegierte,

**Die SSKV – Sportkommission beantragt, den per 2005 eingeführten Jubiläumfranken beizubehalten und damit die Auszahlung einer zusätzlichen Kranzkarte an die Kategoriensieger zu finanzieren.**

Artikel 13 des Sportreglementes ist um folgenden Punkt zu ergänzen:

- Jeder Kategoriensieger erhält in Abhängigkeit des Wurfprogrammes eine Zusatzkarte (200 Wurf Fr. 20.-/ 100 Wurf Fr. 10.-); durch eine Ausgleichsrechnung muss sichergestellt werden, dass die Zusatzkarten unabhängig der Teilnehmerzahl an einer Meisterschaft finanziert werden können; Ueberschüsse aus der Ausgleichsrechnung sind dem Sportfonds zuzuweisen

An der DV 2004 wurde versprochen, einen Vorschlag auszuarbeiten, wie nach Ablauf des Jubiläumfranken auf dem Starteinsatz verwendet werden sollte. Die Sportkommission ist der Meinung, dass der Zusatzfranken beibehalten wird und grösstenteils (ca. 70%) als Erfolgspremie wieder an die Kegler zurückfliessen soll.

**Begründung:**

Der Wettkampf um die ersten Ränge wird gefördert und die Attraktivität des Kategoriensieges angehoben. Mit dem restlichen (ca 30%) in den Sportfonds fließenden Geldes kann allenfalls weiter die Attraktivität der Jahresmeisterschaft gefördert werden

Wie bitten die Delegierten im Interesse des Kegelsportes diesem Antrag zuzustimmen.

Im Namen der Sportkommission  
SSKV-Sportpräsident

Michael Giger

**Originalanträge mit Unterschriften im  
DV-Büchlein ersichtlich  
oder im Internet unter [www.sskv.ch](http://www.sskv.ch)**

## Veteranen-Ehrentafel 2006

### 50 Jahre Treue zum Schweizerischen Sportkegler-Verband (Eintritt 1956)

Fleury René	Münchenstein	BL
Hebeisen Albrecht	Frutigen	BE
Meier Josef	Schmerikon	GL
Heeb Hans	Schaan	FL
Amgwerd Josef	Goldau	SZ
Brand Josef	Altdorf	UR
Furrer Hans	Altdorf	UR
Gnos Josef	Altdorf	UR
Gentili Primo	Horgen	ZG
Wandfluh Hans	Baar	ZG
Tschanz Willy	Hadlikon	ZH
Schmid Iris (EM/SSKV)	Wallisellen	ZH

### 25 Jahre Treue zum Schweizerischen Sportkegler-Verband (Eintritt 1981)

**Basel-Land**  
Baumann Heinz; Berlinger Karl;  
Bohler Manfred; Frei Alois; Grimm  
Egon; Gysin Urs; Hänngi Anton;  
Meier Peter; Thürkauf Heinz; Köbel  
Marianne; Schüpfer Walter

Giger Michael; Pfiffner Emma;  
Stauffer Roland; Balmer Otto;  
Neuhaus Roland; Rutschmann Paul;  
Rutschmann Walter; Wyss Bruno  
(EM-SSKV); Iseli Ernst

**Fribourg**

Klaus Joseph; Pellet Umberto; Suppa  
Pasquale

**Bern**

Burgunder Claude; Enzler Anni;

**Genève**  
Schlup Jacques (EM-SSKV)

**Graubünden**  
Lipp Kathrin; Steiner Peter; Stübi  
Max

**Jura**  
Lehmann Jean-Pierre

**Luzern**  
Amrein Kurt; Bättig Josef; Dürler  
Bruno; Fuchs Urs; Haldi Fridolin;  
Manser Anna; Müller Adolf

**Neuchâtel**  
Mougel Léopold-Robert

**Ob-/Nidwalden**  
Kissling Heinz; Temperli Paul;  
Zumbühl Edi

**Schaffhausen**  
Werner Beat

**Schwyz**  
Lüönd Paul

**Solothurn**  
Baumann Ursula

**Thurgau**  
Glaus Edi; Schwager Gerhard

**Uri**  
Stalder Hans; Walker Rudolf

**Zug**  
Meier Hans; Mikasinovic Djuro

**Zürich**  
Schenk Peter; Müller Erna

**Votre publicité pourrait être  
à cette place!  
Hier könnte Ihre  
Werbung stehen!**

# Rapport annuel du Président Suisse de l'A.S.Q.S.

Chères quilleuses et quilleurs.

Une année riche en travail se termine et déjà nous en somme au rapport annuel.

Tôt ou tard on aimerait connaître la clef du succès des personnes, teams, et organisations connu spécialement ceux qui sont sous les feux de la rampe exemple écurie Ferrari: il y a deux ans il dominait sans complexe sur tout les circuits. Un journaliste d'un hebdomadaire à grand tirage voulait connaître la solution. En réponse à sa question Mr. Luca di Montezemolo alors manager de formule 1 et actuellement président de l'association industrielle Italienne et du département Fiat, répondit net et tranchant ( la volonté la passion et la capacité professionnel ).

Cette réponse doit nous donner à réfléchir, parce quelle dit que la réalisation du succès ne peut être atteint que si la volonté, la capacité professionnel et la passion ,sont étroitement lié. Il ne suffit pas d'avoir de grand moyen financier, les meilleurs commissions, et des présidents hors du commun puisque sans passion nous n'atteindrons jamais de haut niveau. Cette passion est aussi un élément qui peut motiver les spectateurs. La passion est aussi une base pour donner le meilleur de sois même en tout temps et partout.

Pour cela nous n'avons pas besoin de jeux de quilles mais un gros cœur. Le mode de vivre et de survivre est devenu une généralité actuelle. Ce que nous apporte le matin est imprévisible c'est l'avis de beaucoup de personne. Ce que nous avons vécu aucune personne peut nous le prendre.

De mon côté étant un peut plus optimiste je peut que préciser " le succès se réalise seulement si nous avons la conviction l'énergie et la force de nos ambitions "Cette façon d'être pourrait aussi motiver les joueuses et joueurs actif et moins actif. Dés maintenant et avec vous je me réjouis de relever ces nouveaux défi pour l'avenir de notre Fédération l'A.S.Q.S."



Le 13 février 2005 une rencontre constructive entre les deux associations faitières eues lieu afin de créer une meilleure collaboration. De cette séance les résultats suivant ont peut être mis en pratique. Une présentation en commun de l'année "UNO SPORTIVE" La nouvelle mise en place du programme informatique et des championnats. D'autres séances suivirent en rapport avec l'action " UNO SPORTIVE ", je n'ai pas pu transmettre mon enthousiasme et de ce fait cette collaboration resta décevante et devint ainsi une déception personnelle. Les signes du temps sont reconnu !!! Mais la volonté et la motivation sont des obstacles difficiles à surmonter pour certaine gens.

Mais nous pouvons aussi attendre que les deux fédérations perdent assez de membres à ce que nous soyons contraints de collaborer avec un minimum de membres enfin de permettre notre survie. Je tiens tout de même à remercier les sous fédérations et les cantons qui ont pu démontrer avec succès que la volonté et la camaraderie a un effet positif. L'action " un jour de quille " dans toute la suisse n'a pas fait l'unanimité. Les sous fédérations qui donnèrent une chance à cette action on pu enregistrer une assez grande participation. Un grand merci au 1326 participants, ainsi qu'à l'institution de L'UNO SPORTIVE qui nous a reçu sur son site Web. Essayer de motiver les intéressés de participer d'une façon fréquente avec vous afin

de mieux les orienté sur nos activités. Je suis d'avis qu'il faut tenter ces chances, puisqu'il y a peut d'autres possibilités. Mon idée est de proclamer une journée officielle quille dans toute la suisse. C'est avec certitude que nous attirerons l'attention au moins une fois par année Cet effet aura de bonne répercussion mais à longue échéance.

La 73ème assemblée des délégués qui a eu lieu à Bellach le 09 avril 2005 à été organisée avec succès par les membres de la sous fédération Soleuroise.

Au nom de l'A.S.Q.S. je remercie le président du comité d'organisation. Eugène Burlet et tout ses collaborateurs.

Cette année un événement heureux , fut la visite à notre centenaire Alfred Riesen au home D'Uettlingen. Avec le drapeau de l'A.S.Q.S. une délégation du comité central et quelques Accompagnants virent féliciter le jubilaire.

Le président sportif vous fera un rapport détaillé sur les activités et manifestations sportives de l'année 2005.

Je profite aussi d'apporter mes remerciements à la sous fédération Zurichoise pour l'organisation parfaite et divertissante lors de la remise des prix. Un grand merci et beaucoup de reconnaissance pou la gestion du shop de l'A.S.Q.S. par la sous fédération Zurichoise le 1er. Weekend. Et par Flora et Doris Locher le 2eme. Weekend.

Un autre point capital fut avec certitude le C.I.S. qui fut marqué par la présence et le discours du Président de la Confédération Mr. Samuel Schmid. Il nous démontre par sa ténacité son endurance et son calme ce qui est possible d'atteindre. Un grand merci Mr. Le Président de la Confédération, ce fut un grand honneur pour nous tous. Un grand merci à tout les joueurs et joueuses pour leurs participations,félicitations aux médailles et aux viennent ensuite. Mes remerciements vont aussi au président d'organisation et à Mr. Ueli Dierauer,tout les collaborateurs

et collaboratrices qui par leurs présences et leurs dévouements du début à la fin de cette compétition, ont permis aux participants d'en garder un excellent souvenir.

Sur les difficiles pistes du Burghof à St.-Gall eu lieu une captivante final des vainqueurs de coupe cantonal. Merci a la sous fédération St.-Galloise à ces collaborateurs et collaboratrices et son président Karl Bichler qui ont fait preuve d'une excellente organisation.

Un grand plaisir fut le rendez vous avec Mr.Jürg Zenger de Swiss-Bolling. Lors duquel le contrat et la collaboration avec notre journal ont put être signé.

A mes membres de commissions, les responsables des sous fédérations,les membres du comité central,tout les collaborateurs et collaboratrices qui ont défendu les causes des quilles avec persévérance et dévouement ,un grand merci pour leurs engagements et la confiance témoignée durant l'année.

Je ne voudrais pas terminer mon rapport sans attirer votre attention sur le jubiler de cette année. Chères quilleuses et quilleurs les préparations a cette grande manifestation battent leurs plein. Je me recommande à ce que vos réservations et paiements ce face le plus rapidement possible. Le nombre de place étant limitée à 800 personnes.

Réservation dernier délais 30 juillet 2006.

Si à cette date il reste des places disponibles elles seront mises en offre publique afin de pouvoir couvrir les frais.

Concernant les activités elles seront publiées dans le journal de l'A.S.Q.S.

Je vous remercie pour votre compréhension

Votre président central  
Horst Salutt

## Rapport Annuel 2005 du Président sportif Rétrospective d'une année de travail intensive sur le plan sportif.

Dès le début de cette année urgence à d'abord été donnée à tous les projets concernant l'année du jubiler. L'étude concernant un nouveau système de classement des catégo-

ries. Le projet d'un nouveau logiciel pour les championnats. Tous ces projets sont sur la table de travail, certain ont même déjà été utilisés en 2005.

Depuis ma nomination de président sportif de l'A.S.Q.S., nous n'avons jamais eu autant de séances et de prises de contact que cette année 2005. Tous ces entretiens ont été

fructueux pour la réalisation de ces projets.

Malgré cette surcharge de travail nous n'avons pas négligé les diverses joueries. En début d'année, ce fut le

## Jahresbericht SSKV-Sportpräsident



championnat individuel. Je vous en donnerai des détails et mes impressions dans un prochain alinéa. Sur le plan national comme de coutume nous avons débuté avec le championnat suisse par canton qui c'est déroulé au centre sportif Schmiedhof à Zurich. Nos amis Zurichois responsable de cette compétition, ont parfaitement assumé leurs responsabilités et je les en remercie. Etant sur leur propre terre, tous le monde les voyait favori, surtout au Schmiedhof ou les résultats sont très élevés par rapport à d'autres pistes. Les hauts résultats individuels, n'ont pas fait la différence contre les prestations élevées des équipes. L'équipe de Bale-Ville détentrice du titre 2004 du s'incliner, non sans avoir défendu son bien corps et âme, dans ce duel l'équipe Thurgovienne, nouvelle détentrice 2005 et pour la première fois dans la catégorie A. L'équipe Zurichoise s'inclina face à Bâle-Ville, leur manquant quatre babelis lors du décompte final et du se contenté de la médaille de bronze. Quelle ne fut pas notre surprise de voir l'équipe Glaronaise dominatrice pendant dix ans, quitter la catégorie A en compagnie de l'équipe Uranaise. En catégorie B, les duels furent aussi acharnés. En final Ob-Nidwald remporta le titre face à Bâle-Campagne pour un écart de deux babelis seulement. De ce fait, ces deux équipes rejoignent la catégorie A en 2006. Ces dernières années, l'équipe Grisonne fait l'ascenseur entre la catégorie B et C mais leur Ascension fut de courte durée. Il rejoint ainsi l'équipe Neuchâteloise, qui après une saison, retourne en catégorie C. Dans la catégorie C. L'équipe Argovienne domina l'équipe Zougnoise. Ce fut déjà une surprise que l'équipe Argovienne quitta la catégorie B, en 2004, mais ce fut de courte durée. En 2005 l'équipe Argovienne réalisa un match digne de la catégorie B, et de ce fait, cette dernière retrouve la catégorie qu'elle a délaissée durant une année accompagnée de l'équipe Zougnoise. Je présente tous mes remerciements à l'équipe Zurichoise, organisatrice de cette compétition de haut niveau qu'elle a mener avec maîtrise et sportivité, sous la direction du président d'organisation Walter Jurt ainsi que la chef de la commission technique Mme. Myrtha Gërig.

Après la pose estivale, la final suisse individuel des vainqueurs de coupe, eu lieu à St.-Gall au Burghof, pour le titre national. Plusieurs étaient favoris, ce qui rendit la compéti-

tion captivante. Comme souvent le vainqueur émergea en cour de jouerie, en réalisant le meilleur résultat le dimanche. Ce fut le cas du Jurassien Eric Oerli et du Thurgovien Wilfried Gurtner. Dans la finale à quatre, ces deux joueurs présentèrent leurs meilleurs prestations et ne laissèrent aucune chance et espoir à leurs adversaires. En final Wilfried Gurtner ressorti les derniers atouts de son jeu pour terrasser Eric Oerli et remporta la finale des champions cantonaux 2005. Il est ainsi sacré deux fois champion national en 2005, puisque déjà champion avec l'équipe Thurgovienne. Sous la conduite de Karl Bichler et de Maria Giger, les collègues de St.-Gall offrirent à l'A.S.Q.S. et aux joueurs, les conditions idéal au déroulement de cette compétition se dont je les en remercient sportivement.

Pour terminer cette année intensive, le C.I.S. a eu lieu à Berne le 24 septembre au Mappamondo. A cette occasion, le nouveau software de l'A.S.Q.S. a put être tester et nous a permis d'apporter quelques améliorations jugées utiles. Un des points négatifs et la diminution constante des joueurs qui se retrouvaient au nombre de 891 participants, ce qui démontre assez clairement la régression des joueurs licenciés de l'A.S.Q.S. Durant cette même période et dans ces mêmes locaux, les seniors organisèrent une Américaine ce qui leurs amena environ 20 % de couple supplémentaire. Beaucoup de personne ce posèrent la question est ce que Wilfried Gurtner aura la possibilité de remporter une troisième médaille d'Or national cette année. Sa domination impressionnante dans toutes les compétitions au centre Mappamondo laissa présager cette éventualité. Dès la première semaine, avec un total de 1700 quilles, il nous démontra le haut niveau de ces prestations et de ces ambitions. Soudain ses adversaires ce réveillèrent et le niveau augmenta, ce qui relança l'intérêt de la compéti-

tion. Comme à Lucerne, il y a deux ans, beaucoup de joueurs ne purent atteindre leur rang habituel mais chez certains, ont pouvais observer d'impressionnantes améliorations. Ce fut le cas de Goran Bogdanovic, avec deux excellents pleins et un spick couronne époustouflant. Il démontra à ces adversaires qu'il était le maître en ces lieux, de ce fait il fut proclamer champion suisse 2005. Chez les dames la St.-Galloise Ursula Eilinger qui domina ces adversaires durant les championnats confirma sa position lors de la finale et devient ainsi championne suisse devant la détentrice Ursula Baumann. Le championnat senior a été marqué par deux joueurs. D'une part par l'Argovien Robert Ramel et de l'autre par la Soleuroise Marlies Burlet. Robert Ramel a atteint le meilleur score suivi par Marlies Burlet en deuxième position, les autres joueurs et joueuses furent très vite distancés. Les finales senior étant divisé en catégorie dames et messieurs. La victoire de ces deux membres devint incontestable. Il est à noter que Marlies Burlet est détentrice du titre de championne suisse senior dame. Par contre Robert Ramel obtient le titre de champion suisse senior pour la première fois lors de la remise des prix du 05 novembre, nos champions 2005 furent grandement fêter un grand merci au comité d'organisation Bernois pour la réussite de cette soirée et leur dévouement lors du championnat. Le déroulement des joueries de cette année 2005 c'est passé comme d'habitude mis à part quelques petites lacunes qui furent bien vite résolues. Lors du séminaire à Otelfingen nous avons put présenter les nouveaux software à un grand nombre de sous fédérations présentes. Cette participation s'avéra fructueuse pour tout le monde, malgré que son application développée par Léo Frey, était déjà connue par certains, mais sans les dernières améliorations. J'ai eu un grand plaisir de constater que tout le programme fonctionne même en langue française ce qui le rend utilisable pour toute les sous fédérations. Léo Frey a consacré beaucoup de temps au développement de se software, et va aussi nous suivre et nous soutenir pour l'avenir. Un grand merci pour son engagement. René Steiger, nous a fait défendre la cause et les intérêts Romand afin que nous soyons aussi opérationnelle dans le cadre de l'A.S.Q.S. Un grand merci pour son travail.

Dès le mois de mai, un groupe

de travail a été mandaté pour élaborer une nouvelle version de catégorie. Ce travail s'était imposé suite à des insatisfactions de membres de sous fédération et suite à des discussions sans finalisées entre joueurs. Au mois de septembre, le groupe a présenté un premier projet en consultation. Ce dernier a eu de bons échos, puis qu'il en est ressorti des réponses positives. La commission sportive a retenue ces différentes propositions et sur ces améliorations, un nouveau projet a été mis en consultation jusqu'à la fin de l'année. Suite à ce deuxième projet, quelques réponses positives nous sont encore parvenues et nous ont permis de compléter ainsi que de corriger quelques lacunes. Nous avons grand espoir que ce nouveau système sera agréé par la majorité des joueurs.

Nous sommes persuadé d'avoir fait un grand pas en avant et dans la bonne direction pour l'avenir de notre sport.

La commission sportive travail sur le règlement sportif afin de pouvoir présenté en votation lors de l'assemblée des délégués 2006, ces nouvelles modalités. Si les délégués acceptent ce nouveau concept, ce dernier pourra être effectif dès l'année 2007. A tous ces collaborateurs un grand merci, tout spécialement à notre membre d'honneur Robert Heimo qui a assumé la très difficile tâche de la traduction française.

Lors de l'assemblée des délégués 2005 à Bellach, nous avons du accepter bien à contre cœur, la démission de madame Yvonne Geiger, greffière de la commission sportive. Durant sa présence au sein de commission sportive, trois président ce sont succédés, mais elle a toujours fait son travail à la satisfaction de tous. En remerciement de son dévouement et de son travail, elle reçu le titre de membre d'honneur de l'A.S.Q.S. pour sa succession, a été nommée lors de cette même assemblée, la thurgovienne Claudia Küng. Dès les premières séances, Claudia montra ses capacités d'assumer sans problème les tâches que nous lui avons confiées.

La formation de cinq nouveaux entraîneurs a été poursuivie cette année, mais a du être momentanément suspendu suite au démontage des jeux de Macolin appartenant à l'A.S.Q.S. Notre chef entraîneur, Benny Schwägli a mené d'une main de maître ces cours. A chaque difficulté, il a trouvé une solution adéquate, entre autre des nouvelles possibilités afin de poursuivre ces cours dans les meilleures conditions. Ces

cinq nouveaux entraîneurs devons dès le printemps 2006, passer un examen afin de prouver leur savoir et leurs connaissances. La mise en œuvre de tous ces travaux ont pu être exécuté grâce au soutien et à la

motivation extraordinaire de toute la commission sportive. Tout spécialement à notre vice président Ueli Dierauer qui a fait preuve d'une activité débordante en se chargeant spontanément des tâches et des

responsabilités.

Je remercie tous les membres de la commission sportive pour leurs dévouements et pour leurs engagements hors du commun, pour l'année sportive écoulée. Je me réjouis

par avance de cette année jubilaire 2006. J'espère vous voir nombreux au championnat du jubiler ainsi qu'à la grande fête du 28 octobre 06.

Président Sportif Michael Giger

## Rapport annuel 2005 du Président de la commission du journal

### Les années se suivent aucune se ressemble

Chère Amies et Amis quilleurs

La dernière page du calendrier 2005 vient de tomber, le bruit des bouillons de campagne laisse la place au silence. Le mal de cheuveux de la St-Sylvestre s'étant estompé, l'écran de mon ordinateur me Signale en lettre majuscule ( RAPPORT ANNUEL ) c'est sans grande motivation que je remets en route ma boîte à souvenirs pour rédiger le résumé de l'année 2005.

La commission du journal et moi-même avons constaté que l'année 2005 fut relativement sereine. Tout à bien fonctionner à part quelques aléas qui ont bien vite été surmontés. Il est réjouissant de constater la confiance et la stabilité de nos annonceurs en 2005 par rapport à 2004. Nous disons un grand merci au dévouement de notre ami Robi Zeller qui multiplie les contacts afin de trouver de nouveaux annonceurs et de maintenir ceux existants.

Malheureusement nous déplorons le recul des abonnements suite à la démission de Membres est le peut de motivation de certain club de faire parvenir à la rédaction un mémo sur leurs festivités ainsi que les résultats de joue ries. Malgré ces différentes lacunes nous ne prévoyons pas d'augmentations. Les frais d'impression et les charges ont tout de même permis de présenter un Décompte équilibrer.

Une lumière vient de paraître à l'horizon, c'est la collaboration de notre commission du journal avec la Fédération de SWISS-BOWLING. Cette dernière va s'affilier à notre journal dès 2006. De ce fait le nombre d'abonnement va fortement augmenter ce qui permettra à nos, et futurs annonceurs de toucher un plus grand nombre de clients poten-



tiel. Je présente dès lors à cette Fédération la bienvenue de toute notre association et souhaite un étroit partenariat pour les années à venir.

#### Travail de la presse.

Pour la presse se fut une année intensive. Par notre participation à l'année des sports (UNO). Les contacts avec la presse furent nombreux, c'est une réussite grâce au travail des chefs de presse des sous sections. Par leurs persuasions ils ont pu établir de très bonnes relations avec les médias, nous avons pu atteindre un niveau satisfaisant. Il nous faut maintenant conserver cet acquit, voila pourquoi mon appel de poursuivre sur cette trajectoire et d'informer ponctuellement les médias de nos activités. Un grand merci pour cette excellente collaboration.

#### Internet

Ce nouvel outil médiatique apporte un plus à la connaissance et l'avenir de notre sport. Notre site remis à jour ponctuellement à été visiter par 53,000 surfeurs ou 1,54 million de prise d'accès. Cela représente une nette progression en 2005. Grâce à

sa popularité cette voie est à utiliser au maximum afin de mieux ce faire Connaître.

#### Livre d'Or.

A l'assemblée des délégués de Bellach j'ai pris la fonction de la continuité de notre livre d'Or. Le projet de cette année est de le poursuivre digitalement. Quel ne fut pas mon épouvante de constater que j'avais pris la charge d'un chantier en lieu et place d'un suivi et d'une suite du livre d'Or.

Notre réseau autoroutier à moins de tronçons manquant que notre livre d'Or de pages et d'informations ??? Depuis 1993 un grand nombre d'enregistrements et d'informations font défaut. Je ne voudrais pas jeter la pierre à mon prédécesseur car des erreurs il y en a eu de toute part.

Pour l'instant il me reste la charge de compléter ces lacunes. Je compte sur vous !!!plonger dans vos archives ou dans votre mémoire afin de pouvoir tant bien que mal réunir un certain nombre de fichiers ou photos manquantes ce qui me per-

mettrait de remplir de mon mieux ces espaces laisser libre. Pour l'avenir je compte sur vous pour me faire parvenir le plus de documents possible pour que notre livre puisse toujours porter le nom de livre d'Or et non de celui j'ai faim et soif d'informations.

#### Ouf.

Si je reporte mon regard sur mon aide mémoire je constate avec soulagement que j'ai mentionner tout les points qui me tenait à cœur pour l'année écoulée. Cela me permet de venir à la partie agréable de mon rapport. Je tiens à remercier les membres de la commission du journal de la rédaction pour leur soutien et leur dévouement tout au long de l'année. Un grand merci au comité central ainsi que toute les personnes qui travail dans l'ombre pour l'avenir de notre fédération. Que l'année 2006 se déroule dans la cordialité, la persévérance, la sportivité.

Guet Holz / Bon Bois  
Président de la commission  
du journal Roland Wellinger



Uri

Uristier-MS

Rest. Kreuz, Altdorf

vom 24. Januar bis 4. Februar 2006

Urner mit drei Kategoriensieger

Die von insgesamt 111 Teilnehmerinnen und Teilnehmer aus der ganzen Schweiz besuchte Uristier-Meisterschaft auf der Doppelanlage im Rest. Kreuz in Altdorf wurde vom Zürcher Spitzenkegler Peter Frei gewonnen. Die Urner verzeichneten drei Kategoriensiege. Bester Urner war einmal mehr Enrico Ferrazza aus Altdorf.

Bericht von  
Hardy Gamma, UV Uri

In der Kategorie 1 mussten die Urner die Podestplätze der auswärtigen Konkurrenz überlassen. Sieger der diesjährigen Uristier-Meisterschaft wurde der Zürcher Peter Frei mit sehr guten 1628 Holz vor Ruedy Bleiker, Schlieren, mit 1600 Holz. Der dritte Rang ging an den ehemaligen Schweizermeister Ivo Meier aus Kaltbrunn noch vor dem besten Urner Enrico Ferrazza, Altdorf, welcher gute 1551 Holz auf die Bahnen legte. Die anderen Urner Kategorie

### Les oppositions

aux rapports annuels peuvent être adressées par écrit à  
SSKV Zentralpräsident, Horst Salutt, Gäuggelistrasse 6, 7000 Chur  
E-Mail: salutt@sskv.ch, Fax: 081 252 55 64  
Délais: au plus tard jusqu'au 30 mars 2006

## Uristier-MS / Garmiswiler-MS

1 Kegler platzierten sich alle im Mittelfeld und somit ohne Auszeichnung.

### Stark die Urner in den Kategorien 2, 3 und 4.

Den Sieg in der Kategorie 2 sicherte sich der Altdorfer Damian Hauser mit guten 1484 Holz. Er vermochte dabei den zweitplatzierten Christian Lipp aus Tumegl um ganze 13 Holz zu distanzieren. Martin Kempf aus Silenen, in der Regel ein Kandidat mit Potenzial auf die ersten drei Plätze, verpasste das Podest diesmal mit vier Holz nur knapp und reihte sich als Vierter mit 1459 Holz ein. Klemens Arnold, Schattdorf, belegte mit 1441 Holz den sechsten Rang.

Keine Chancen hatte die auswärtige Konkurrenz in der Kategorie 3. Ferdi Casagrande jun. aus Altdorf setzte mit guten 1421 eine Bestmarke, welche nie in Gefahr stand übertroffen zu werden. Er verwies dabei das Ehepaar Bruno und Karin Imhof aus Bürglen auf die Plätze Zwei und Drei mit 1396 bzw. 1391 Holz. Die gute Urner-Bilanz rundeten Clara Gamma, Bürglen und Drago Filipovic, Altdorf auf den auszeichnungsberechtigten Rängen Fünf und Sechs ab.

In der Kategorie 4 blieben den Herren nur die hinteren Plätze. Vorne räumten die Damen gewaltig ab. Der Sieg ging an die routinierte Monica Gisler aus Schattdorf. Auf den Rängen Zwei und Drei folgten die beiden dem Kegelklub Kinzig angehörenden Karin Tschanz aus Schattdorf sowie Jutta Zraggen aus Altdorf. Beide zeigen zur Zeit ansteigende Form, und man darf

auf das künftige Abschneiden in dieser Saison gespannt sein. Erst auf dem fünften Rang folgte der erste Urner. Zwar musste er sich ebenfalls noch vor der Zürcherin Irmgard Meili geschlagen geben aber Joe Herger aus Attinghausen spielte mit 672 Holz eine gute Partie und sicherte sich seine Auszeichnung bravourös.

### Durchzogene Bilanz bei den Senioren aber starke Altersklassler

Auch die Urner Senioren mussten die Übermacht der auswärtigen Konkurrenz neidlos anerkennen. Mit 769 Holz sicherte sich der Zürcher Peter Scheuber souverän den Sieg vor Werner Pfyl, Brunnen und Franz Suter, Ibach. Josef Gisler, Schattdorf, spielte gute 736 Holz und klassierte sich als Vierter knapp hinter dem Podest. Obwohl Bruno Epp, Altdorf einer seiner schlechteren Tage eingezogen hatte, sicherte er sich mit bescheidenen 714 Holz den sechsten Rang und damit trotzdem die begehrte Auszeichnung.

Vier der neun Auszeichnungen im 21 Teilnehmer umfassenden Feld der Altersklasse gingen an die Urner. Den Sieg mussten sie zwar dem Joner Walter Brändli überlassen. Auf dem zweiten Rang klassierte sich der Altdorfer Max Gisler mit guten 404 Holz vor seinen Verbandskollegen Gery Zielger, Erstfeld, und dem Urner Senioren-Obmann Karl Gisler aus Spiringen, welche mit 395 bzw. 390 gute Resultate lieferten. Im letzten auszeichnungsberechtigten Rang neun klassierte sich der wieder genesene Altmeister Alois Hartmann aus Altdorf während Albert Walker, Altdorf, auf dem zehnten



Von links: Die Urner Kategorien-Sieger: Ferdi Casagrande jun. (Kat. 3), Monica Gisler (Kat. 4), Damian Hauser (Kat. 2).

Rang die begehrte Auszeichnung knapp verpasste.

Sieger im Feld der Gäste Herren wurde Peter Indergand, Erstfeld, und im Feld der Damen siegte Romy Baumann aus Altdorf.

## Rangliste

### Kat. 1, (13 Teilnehmer)

1. Frei Peter, Rapperswil, 1628 Holz; 2. Bleiker Ruedy, Schlieren, 1600; 3. Meier Ivo, Kaltbrunn, 1557; 4. Ferrazza Enrico, Altdorf, 1551; 5. Meili Robert, Zürich, 1541; 6. Slanzi Bruno, Giswil, 1520.

### Kat. 2, (17 Teilnehmer)

1. Hauser Damian, Altdorf, 1484 Holz; 2. Lipp Christian, Tumegl/Tomils, 1471; 3. Bühler André, Rüti, 1463; 4. Kempf Martin, Silenen, 1459; 5. Fässler Josef, Steinhausen, 1445; 6. Arnold Klemens, Schattdorf, 1441; 7. Annen Zeno, Baar, 1429.

### Kat. 3, (14 Teilnehmer)

1. Casagrande Ferdi jun., Altdorf, 1421; 2. Imhof Bruno, Bürglen, 1396; 3. Imhof Karin, Bürglen, 1391; 4. Zumbühl Eduard, Oberdorf, 1391; 5. Gamma

1. Rossacher Daniel, Giswil, 1441 Holz; 2. Kolly Heinrich, Plasselb, 1435; 3. Rappo Alois, Schmitten, 1425; 4. Krattinger Josef, Tentlingen, 1420; 5. Haymoz Hanspeter, Freiburg, 1418; 6. Hayoz Franz, Schmitten, 1403; 7. Schwab Heidi, Kerzers, 1395; 8. Neuhaus Markus, Freiburg, 1390; 9. Gremaud Norbert, Posieux, 1389; 10. Gomez Abdon, Freiburg, 1380; 11. Lenweiter Guy, Morens, 1361; 12. Pellet Umberto, Düdingen, 1360; 13. Jungo Beat, Düdingen, 1360.

### Kat. 4, (16 Teilnehmer)

1. Zahno Philipp, Heitenried, 691 Holz; 2. Graf Ruth, Finsterhennen, 675; 3. Jenny Hubert, Wünnewil, 674; 4. Glauser Pierre, Neuenburg, 657; 5. Marro Marius, Plaffeien, 643; 6. Kroepfli Astrid, Freiburg, 643; 7. Peissard Eliane, Schmitten, 637.

### Kat. Senioren, (16 Teilnehmer)

1. Klaus Josef, Düdingen, 776 Holz; 2.

Clara, Bürglen, 1383; 6. Filipovic Drago, Altdorf, 1381.

### Kat. 4, (17 Teilnehmer)

1. Gisler Monica, Schattdorf, 697 Holz; 2. Tschanz Karin, Schattdorf, 688; 3. Zraggen Jutta, Altdorf, 678; 4. Meili Irmgard, Zürich, 673; 5. Herger Joe, Attinghausen, 672; 6. Neubauer Sawaeng, Regensdorf, 664; 7. Sekinger Beat, Fahrweid, 664.

### Kat. Senioren, (15 Teilnehmer)

1. Scheuber Peter, Affoltern am Albis, 769 Holz; 2. Pfyl Werner, Brunnen, 751; 3. Suter Franz, Ibach, 740; 4. Gisler Josef, Schattdorf, 736; 5. Tschurr Antonia, Felsberg, 717; 6. Epp Bruno, Altdorf, 714; 7. Neubauer Fritz, Regensdorf, 714.

### Kat. Altersklasse, (21 Teilnehmer)

1. Brändli Walter, Jona, 407 Holz; 2. Gisler Max, Altdorf, 404; 3. Ziegler Gery, Erstfeld, 395; 4. Gisler Karl, Spiringen, 390; 5. Hutterer Hans, Jona, 384; 6. Tschurr Sebastian, Felsberg, 381; 7. Ruckstuhl Adolf, Zürich, 380; 8. Wandfluh Hans, Baar, 378; 9. Hartmann Alois, Altdorf, 376.

Hartmann René, Gerlafingen, 767; 3. Burllet Eugen, Derendingen, 755; 4. Tschanz Elsy, Schönbühl, 734; 5. Enzler Josef, Bern, 707; 6. Fasel Max, Brünisried, 704; 7. Rohrbach Fritz, Liebefeld, 704.

### Kat. Altersklasse, (8 Teilnehmer)

1. Kunz Anton, Estavayer-le-Lac, 391 Holz; 2. Herren Paul, Lengnau, 386; 3. Baeriswyl Josef, Alterswil, 380; 4. Dornbierer Leony, Corgémont, 374.

### Kat. Junioren, (3 Teilnehmer)

1. Beyeler Cindy, Schwarzsee, 320 Holz; 2. Mäder Dominik, Burg-Murten, 309.

Der KK Garmiswil, sowie die Wirtfamilie Jungo Hans und Söhne danken ganz herzlich für die Teilnahme an der Meisterschaft und wünschen weiterhin "Guet Holz".

## Freiburg

## 2. Garmiswiler-MS

Landgastof Garmiswil, Düdingen  
vom 24. Januar bis 5. Februar 2006

### Kat. 1, (28 Teilnehmer)

1. Fuchs Roger, Sissach, 1629 Holz; 2. Kolly Hans, St. Silvester, 1610; 3. Thévoz Bernard, Dompierre, 1603; 4. Mäder Roman, Burg-Murten, 1597; 5. Kocsis Markus, Münchenstein, 1583; 6. Kolly Helmar, St. Silvester, 1583; 7. Biemann Georges, Freiburg, 1581; 8. Gyax Peter, Liebefeld, 1579; 9. Moser Christian, Burgdorf, 1550; 10. Bleiker Ruedy, Schlieren, 1549; 11. Portmann Marius, Muttentz, 1545; 12. Gaytanidis André, Freiburg, 1543.

### Kat. 2, (26 Teilnehmer)

1. Enzler Markus, Bolligen, 1564 Holz; 2. Javet Edmond, Cormondrèche, 1516; 3. Perret Olivier, Lausanne, 1497; 4. Mühlemann Daniel, Fräschels, 1474; 5. Suppa Pasquale, Galmiz, 1473; 6. Poffet Urs, Düdingen, 1468; 7. Sottas André, Marly, 1464; 8. Leuenberger Martin, Schmitten, 1460; 9. Ramseier Alwin, Spiegel, 1455; 10. Klaus Markus, Flamatt, 1450; 11. Blaser Hans-Rudolf, Schmitten, 1444.

### Kat. 3, (29 Teilnehmer)

## Der "Splitter" - die Seite von



[www.swissbowling.org](http://www.swissbowling.org)

Bereits kommt die zweite Ausgabe des SPLITTER, der in regelmäßigen Abständen Berichte, Resultate und Bilder von verschiedensten Anlässen in der Schweiz und im Ausland veröffentlicht. Wir wollen damit wieder vermehrt einen schriftlichen Kontakt mit unseren Mitgliedern aufbauen.

Auch das Internet vermag nicht alles zu ersetzen.

## Schweizer-MS Senioren 2006 vom 4. und 5. Februar 2006 in Rümikon

In der Bowlinghalle BeSeCo in Rümikon wurden die neuen Schweizermeister der Senioren und Veteranen erkoren.

Es berichtet Beat Grauwiler

Die neuen Meister im Doppel bei den Senioren sind Lucio Fiorani, Bassersdorf, und Dario Ancarani, Bülach, die auch schon Zürcher Meister dieses Jahres sind. Auf Rang Zwei und Drei haben sich auch Zürcher durchgesetzt, nämlich Franz Schifferle, Zürich mit Marcel Blaser, Oberehrendingen, vor Robert Ramel, Neuendorf, mit Joe Ghilardi, Zürich.

Bei den Seniorinnen gewann das Doppel Ruth Doppler, Pratteln, und Iris Karakash, Genf, vor Linda Dilsuk, Genf, mit Françoise Pari, Lausanne, gefolgt vom Brigitte Ecoffey, Lausanne, mit Evelyne Pièce, Genf.

Der Einzel Schweizermeister der Senioren kommt aus Bülach und heisst Dario Ancarani. Er verwies Marcel Blaser und Lucio Fiorani auf die weiteren Podestplätze. Bei den Veteranen konnte sich Bruno Tambini, Greifensee, vor Werner Peter, Zürich, und Werner Christen, Genf, als Sieger feiern lassen. Die Seniorinnen Konkurrenz entschied Ruth Doppler klar für sich und gewann gegen ihre Doppelpartnerin Iris Karakash und Françoise Pari verdient den Meistertitel.

Das ganze Wochenende wurden Höchstleistungen gezeigt und die Organisatoren trugen ihr Bestes dazu bei, dass diese Meisterschaften ein voller Erfolg waren. SWISS BOWLING möchte sich an dieser Stelle bei der Bowling Sektion Zürich für die reibungslose und vorbildliche Organisation bedanken und auch der Leitung der Bowlinghalle BeSeCO ein Kränzchen winden, für die tolle Bewirtung und die gewohnt super Bedingungen auf und neben der Bahn.

Bilder und Ranglisten findet man auch auf der Homepage [www.zurichbowling.com](http://www.zurichbowling.com)



Sieger im Doppel: Lucio Fiorani und Dario Ancarani

### Senioren + Veteranen Doppel

	Namen		Total	Total Team	Schnitt Doppel
1	Fiorani Luciano	ZH	1384	2707	225.6
	Ancarani Dario	ZH	1323		225.6
2	Schifferle Franz	ZH	1356	2527	210.6
	Blaser Marcel	ZH	1171		210.6
3	Ramel Robert	ZH	1121	2474	206.2
	Ghilardi Battista	ZH	1353		206.2
4	Grolhier Jean-Louis	VD	1243	2350	195.8
	Martignano Luigi	VD	1107		195.8
5	Herzig Ernst	BE	1091	2344	195.3
	Röthlisberger Hans	BE	1253		195.3
6	Sikhaburana Pirome	ZH	1145	2237	186.4
	Kerber Rolf	ZH	1092		186.4
7	Ancarani Mario	ZH	1217	2214	184.5
	Ammann Hans	ZH	997		184.5



Sieger im Doppel: Ruth Doppler und Iris Karakash

### Damen Doppel

	Namen		Total	Total Team	Schnitt Doppel
1	Doppler Ruth	BS	1175	2241	186.8
	Karakash Iris	GE	1066		186.8
2	Dilsuk Linda	GE	903	2002	166.8
	Pari Françoise	VD	1099		166.8
3	Ecoffey Brigitte	VD	984	1981	165.1
	Pièce Evelyne	GE	997		165.1
4	Bolliger Theres	BS	1015	1957	163.1
	Kilian Christina	BS	942		163.1
5	Wiedemann Minami	BS	945	1951	162.6
	Mendelin Marianne	BS	1006		162.6
6	Wongnil Schifferle Mayuree	ZH	1028	1947	162.3
	Hermann Gilda	ZH	919		162.3
7	Locatelli Gerrie	ZH	1051	1937	161.4
	Gubler Annelies	ZH	886		161.4

## Swiss Bowling Verband

## Senioren Einzel

			Hdc	Total Général	Moy. Schn.
1	Ancarani Dario	ZH	0	<b>2528</b>	229.8
2	Blaser Marcel	ZH	0	<b>2394</b>	217.6
3	Fiorani Luciano	ZH	0	<b>2377</b>	216.1
4	Hügin Marc	BS	0	<b>2375</b>	215.9
5	Doppler Bernard	BS	0	<b>2331</b>	211.9
6	Grolhier Jean-Louis	VD	0	<b>2293</b>	208.5



Einzelsieger: Dario Ancarani



Veteranensieger: Bruno Tambini

## Damen Einzel

			Hdc	Total Général	Moy. Schn.
1	Doppler Ruth	BS	0	<b>1845</b>	205.0
2	Karakash Iris	GE	0	<b>1646</b>	182.9
3	Pari Françoise	VD	0	<b>1580</b>	175.6
4	Wiedemann Minami	BS	0	<b>1519</b>	168.8



Alle Sieger der Senioren Schweizermeisterschaften 2006

4. Zürcher Junioren MS 2006  
vom 25. Februar 2006 in Rümikon

In der Bowlinghalle BeSeCo in Rümikon wurden die neuen Zürichmeister der Junioren erkoren.

Es berichtet Beat Grauwiler

Bereits zum vierten Mal wurde, durch die Bowling Sektion Zürich, die offenen Junioren Meisterschaften ausgetragen. Das heisst, dass wieder Junioren aus der ganzen Schweiz dabei sein durften, um den Titel "Zürichmeister" zu erkämpfen.

In vier Kategorien bei den Mädchen und den Knaben wurden diese Meisterschaften ausgetragen. Die Gewinner in den Kategorien sind:

## Veteranen Einzel

			Hdc	Total Général	Moy. Schn.
1	Tambini Bruno	ZH	7	<b>1794</b>	199.3
2	Peter Werner H.	ZH	8	<b>1775</b>	197.2
3	Christen Werner	GE	12	<b>1756</b>	195.1
4	Tauss René	GE	24	<b>1572</b>	174.7



Damensiegerin Ruth Doppler



Martin Hürlimann Zürich Meister Junioren 2006



Junioren A Martin Hürlimann, Dällikon

Junioren A		Qualifikation				Stepladder	
Rg	Name	Kat.	Pins	Total	Schn	Total	Schn
1.	Hürlimann Martin	ZH	1051	1051	175.17	721	180.25
2.	Slagmolen Jarno	ZH	1173	1173	195.50	320	160.00
3.	Kwan Harn-Chieh	ZH	1080	1080	180.00	136	136.00
4.	Jeanerenaud Stéphane	NE	983	983	163.83	289	144.50
5.	Fuentes Gabe	ZH	946	946	157.67	136	136.00



Junioren B Kevin Häusler, Winterthur

Junioren B		Qualifikation			Stepladder	
Rg	Name	Kat.	Total	Schn	Total	Schn
1.	Häusler Kevin	ZH	1036	172.67	513	171.00
2.	Spreitzer Roman	ZH	1162	193.67	321	160.50
3.	Unternährer Dominik	TG	858	143.00	282	141.00
4.	Unternährer Kevin	TG	795	132.50	264	132.00
5.	Gross Sébastien	ZH	811	135.17	96	96.00



Junioren C Marc Egger, Thurgau

Junioren C		Qualifikation			Stepladder	
Rg	Name	Kat.	Total	Schn	Total	Schn
1.	Egger Marc	TG	959	159.83	952	190.40
2.	Coduti Fabio	ZH	1100	183.33	365	182.50
3.	Lienhard Joel	ZH	1074	179.00	133	133.00
4.	von Moos Marco	ZH	1013	168.83	145	145.00
5.	Haupt Stefan	TG	910	151.67	128	128.00



Junioren D Joel Hanimann, Thurgau

Junioren D		Qualifikation			
Rg	Name	Kat.	Pins	Total	Schn
1.	Hanimann Joel	BS	453	453	151.00
2.	Frieden Mike	ZH	450	450	150.00

Juniorinnen A leider keine am Start



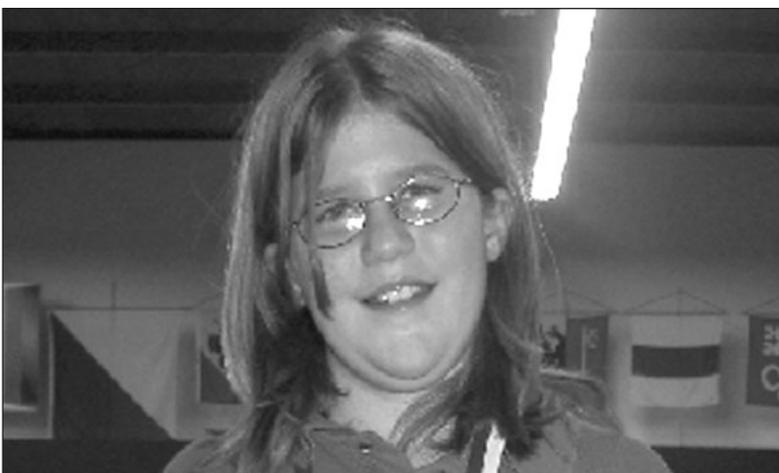
Juniorinnen B Lea von Moos, Winterthur

Juniorinnen B		Qualifikation			
Rg	Name	Kat.	Pins	Total	Schn
1.	von Moos Lea	ZH	949	949	158.17



Juniorinnen C Natascha Häusler, Winterthur

Juniorinnen C					Qualifikation		Stepladder	
Rg	Name	Kat.	Total	Schn	Total	Schn		
1.	Häusler Natascha	ZH	922	153.67	304	152.00		
2.	Huber Monika	TG	869	144.83	399	133.00		
3.	Stutz Janine	ZH	832	138.67	257	128.50		
4.	Coduti Lisa	ZH	707	117.83	244	122.00		
5.	Fankhauser Martina	ZH	747	124.50	90	90.00		



Juniorinnen D Tamara Horvath, Winterthur

Juniorinnen D			Qualifikation		
Rg	Name	Kat.	Pins	Total	Schn
1.	Horvath Tamara	ZH	370	370	123.33

Bei sehr guten Bedingungen konnten sich die über 40 Teilnehmer in einer Qualifikation über sechs Spiele für das Step-Ladder Finale qualifizieren. In diesem Finale wurde der Sieger in Ausscheidungsspielen ermittelt. Der fünft Platzierte aus der Qualifikation gegen den Vierten und daraus der Sieger gegen den Dritten und wieder der Sieger gegen den Zweiten und zum Schluss der Sieger gegen den erstplatzierten aus der Qualifikation, wobei der Erstplatzierte in zwei Spielen geschlagen werden musste. Es kam zu sehr spannenden Entscheidungen und das erste Mal war es der Fall, dass alle Spiele um die Titel erst im zweiten Spiel entschieden wurden. Also Spannung pur bis zum letzten Wurf.

Die Bowlingsektion Zürich möchte sich bei allen Teilnehmern bedanken und den Siegern von Herzen gratulieren. Wir hoffen auch das nächste Jahr wieder eine hohe Teilnehmerzahl zu erreichen, da es doch das fünfte Jubiläum sein wird und sich das OK bereits sehr tolle Preise für die Sieger hat einfallen lassen. Herzlichen Dank auch dem Junioren Obmann der Bowling Sektion Zürich, Markus Balmer, der sich auch diese Jahr wieder vorbildlich, um die ganze Durchführung gekümmert hat.



Markus Balmer

(Bilder: Beat Grauwiler oder im Copyright)

## Terminkalender SB: März bis Mai 2006

18.03. - 19.03.06	Championnats Suisse Individuelles <b>Ort: Gland</b> <b>Kontakt:</b>	SB	1
22.03. - 26.03.06	28ème Tournoi de la Riviera <b>Ort: Echendens Miami</b> <b>Kontakt: Pierre Corbaz</b> <b>079/408 77 08</b>	SB	2
01.04. - 02.04.06	7. Trans-Am <b>Ort: Basel bc.trans-am</b> <b>Kontakt: Marc Hügin</b> <b>061 726 89 68</b>	SB	1+1 Hdc
06.04. - 09.04.06	5. Internationales Baker Trophy Zürich <b>Ort: Rümikon</b> <b>www.zurichbowling.com</b> <b>Kontakt: Mario Ancarani</b> <b>079 405 86 60</b> <b>mario.ancarani@hispeed.ch</b>	ETBF	5
08.04. - 17.04.06	Championnat d'Europe Junior <b>Ort: Copenhague (Danemark)</b> <b>Kontakt:</b>	ETBF	
28.04. - 30.04.06	Omnibowl <b>Ort: Genf Meyrin</b> <b>www.omnibowl.com</b> <b>Kontakt: Iris Karakash</b> <b>079 680 26 60</b>	SB	1+1 Hdc
29.04. - 07.05.06	29. GP des Kanton Zürich <b>Ort: Rümikon</b> <b>www.zurichbowling.com</b> <b>Kontakt: Petra Schärer</b> <b>076 777 88 88</b> <b>petra@pampa.ch</b>	ETBF / WTBA	1+Juniors
06.05. - 14.05.06	12. Dream Masters <b>Ort: Rickenbach</b> <b>http://mypage.bluewin.ch/a-z/Dreamers/index.html</b> <b>Kontakt: Marco Dvorak</b> <b>071 931 27 62</b>	SB	1 Hdc
20.05. - 21.05.06	Championnats Suisses Juniors <b>Ort: Rubigen</b> <b>Kontakt:</b>	SB	1

### Anmerkung und Bitte der Redaktion SWISS BOWLING:

Wir sind gerne bereit auch Artikel in französisch und deutsch von Euch zu veröffentlichen. Bitte sendet sie elektronisch als E-Mail an:

Jürg Zenger; [juerg.zenger@baloise.ch](mailto:juerg.zenger@baloise.ch) oder

Beat Grauwiler; [groili@freesurf.ch](mailto:groili@freesurf.ch)

# Willkommensgruss des OK-Präsidenten

Geschätzte Keglerinnen und Kegler,

Die Seniorenabteilung des LSKV kann 2006 ihr 60 jähriges Bestehen feiern. Aus diesem Grund haben wir an der Delegiertenversammlung 2005 in Dietikon die Durchführung der 32. Schweizerischen Einzel- Gruppen- und 6. Kantonewettkampfes 2006 übernommen.

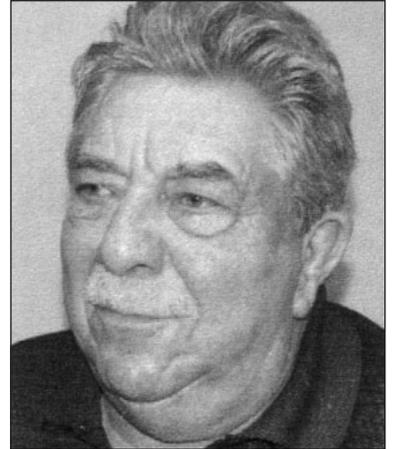
Wie gewohnt werden wir eine einwandfreie Organisation auf die Beine stellen. Alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer aus der ganzen Schweiz und aus dem Fürstentum Liechtenstein sollen sich in unserer schönen Leuchtenstadt wohlfühlen.

In der Kegelsporthalle Allmend, mit den tollen Bahnen, die unter Kegler-Freunden als fair bekannt sind, bestehen die besten Voraussetzungen für eine erfolgreiche Durchführung der Schweizer Seniorenmeisterschaft 2006.

In diesem Sinne wünsche ich allen Teilnehmerinnen und Teilnehmern einen angenehmen Aufenthalt in Luzern und gemütliche Stunden in unserer Kegelsporthalle.

Guët Holz

Für das Organisationskomitee OK-Präsident Max Schmidhauser



## Willkommensgruss

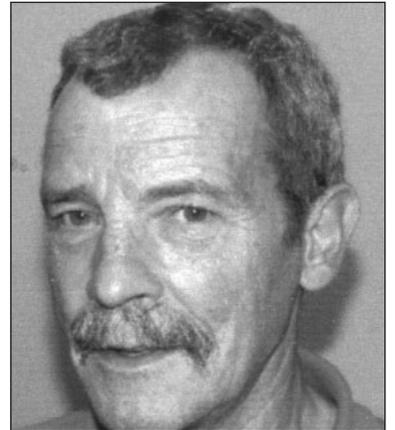
Geschätzte Keglerinnen und Kegler,

Im Namen des SSSKV begrüsse ich Sie zur diesjährigen Schweiz. Einzel- und Gruppenmeisterschaft, wie auch dem anschliessenden Kantonewettkampf 2006. Unseren Kameraden des Unterverbandes Luzern wünsche ich für die Organisation und Durchführung der Wettkämpfe viel Glück und Erfolg.

Ich bin überzeugt, dass das Luzerner OK wie immer mit vollem Einsatz uns Seniorinnen, Senioren und Altersklässler, einen erfolgreichen Anlass bieten wird. Mit unserem Aufmarsch in Luzern, werden wir betreffs Einstellung, Kampf und Kameradschaft für unseren Sport das Beste geben und auch zum Ausdruck bringen.

Ich wünsche allen Teilnehmern, der Einzel- und Gruppen-Meisterschaft, wie auch des Kantonewettkampfes zum voraus "Guët Holz" und sportliche und gesellige Stunden in der Kegelsporthalle Allmend, in Luzern. Die fairen Bahnen werden sicher selektive und sportliche Resultate ergeben.

Mit viel Hoffnung zum Erfolg grüsst und "Guët Holz"  
Sportpräsident SSSKV Amrein Kurt, Luzern



## Schweizerisches Sportkegler-Treffen im Bündnerland

**In Schiers GR ist am Samstag, 11. Februar 2006 die 48. Delegiertenversammlung der Schweizerischen Senioren-Sportkegler-Vereinigung durchgeführt worden.**

**Bericht von Hans Kaufmann, Senioren Graubünden**

Kurz nach der Eröffnung der Olympischen Winterspiele in Turin hat sich in der Evangelischen Mittelschule Schiers die Senioren-Sportkegler-Gilde zur Jahrestagung getroffen. Im Namen der organisierenden Seniorengruppe des Bündner Sportkeglerverbandes begrüsst OK-Präsident Nikolaus Janigg die Kolleginnen und Kollegen sowie die Gäste aus Nah und Fern. Gesanglich begrüsst wurden die Versammlungsteilnehmer durch den Männerchor Schiers unter der Leitung von Beatrice Gerber mit drei Liedervorträgen. Gemeindepräsident Joos Mathis verstand es, die Vielfältigkeit des Tagungsortes treffend zu schildern, selbstverständlich auch mit dem Hinweis auf das Weltmonu-

ment Salginatobelbrücke.

### Speditiv geleitete DV

Kein Problem hatte der Präsident der Schweizerischen Senioren-Sportkegler-Vereinigung, Paul Roth aus Zürich, mit der Leitung der Delegiertenversammlung. Die statutarische Traktandenliste konnte zügig durchberaten werden. Da keine Demissionen vorlagen, waren auch die Wahlen rasch erledigt, der Präsident und die weiteren Funktionäre wurden mit Applaus bestätigt. Kurz ins Stocken geriet der Versammlungsfluss beim Traktandum "Bestimmung des Ortes der DV 2007". Aus der Versammlung gab es keine Vorschläge, bis sich schliesslich der Vorstand der Seniorengruppe Graubünden bereit erklärte, auch im nächsten Jahr die Organisation zu übernehmen; als Tagungsort wurde Flims angekündigt. Präsident Paul Roth zeigte sich über dieses Angebot erfreut und fügte lakonisch bei: "Wir kommen

gerne nochmals ins Bündnerland, aber in alle 150 Täler werden wir dann bestimmt nicht kommen!"

### Kollegiale Begegnung

Anschliessend an die Versammlung wurde der von der Gemeinde Schiers offerierte Apéro genossen.

Beim Bankett im Speisesaal der Mittelschule machte sich bald eine gemütliche Stimmung breit. Ein reichhaltiges Prättigauer-Menü, zubereitet von der Küchen-Crew des Hauses und serviert von Mitgliedern des Judoclubs Prättigau, vermochte die kulinarischen Gelüste zu stillen. Für volkstümliche



Der Schweizerische Senioren-Sportkegler-Chef Paul Roth lobt das Bündner OK mit Elisabeth Martinet, Nikolaus Janigg und Sigi Capaul (von rechts)

## Protokoll Senioren-DV

Tafelmusik sorgte die Ländlerkapelle "Plessur" und der Zauberer Luzio verblüffte die Kegler-Familie mit gekonnt vorgeführter Magie.

In dieser stimmungsvollen

Atmosphäre herrschte für einmal nicht Wettkampfgeist wie bei einer Kegler-Meisterschaft, aber Gespräche über die rollende Kugel sowie über gute oder weniger gute

Resultate waren dennoch zu hören. Am späteren Nachmittag lichteten sich die Reihen, allgemeiner Aufbruch zur Heimfahrt. Ein Präsent mit Widmung als Geschenk soll die

Teilnehmer an diesen Tag in Schiers erinnern. Die Seniorengruppe Graubünden hat gute Arbeit geleistet, sie darf ja diesen Anlass im nächsten Jahr bereits wieder organisieren.

# Protokoll der 48. Delegiertenversammlung der SSSKV

## Evangelische Mittelschule, Schiers, Samstag, den 11. Februar 2006

Beginn der DV um 10.30 Uhr

Einladung in SSKV-Zeitung Nr. 1 vom 5. Januar 2006 durch den Präsidenten Paul Roth

### Traktanden

1. Begrüssung, Appell (Totenehrung)
2. Wahl der Stimmzähler
3. Abnahme des Protokoll der DV 2005
4. Mutationen
5. Genehmigung der Jahresberichte
  - a) des Präsidenten
  - b) des Sportpräsidenten
6. Abnahme der Jahresrechnung
  - a) Revisorenbericht
  - b) Budget 2006
7. Wahlen
  - a) des Präsidenten
  - b) des Sportpräsidenten
  - c) des Kassiers
  - d) der Aktuarin
  - e) der Mutationsführerin
  - f) der Revisoren
8. Bestimmung des Ortes der DV 2007
9. Bestimmung des Ortes des Senioren + AK Cup 2007
10. Anträge
11. Ehrungen
12. Verschiedenes / Kategorien Modell

**Anwesend:** 61 Delegierte, absolutes Mehr = 31

### Vorstand SSSKV

Roth Paul Präsident, Amrein Kurt Sportpräsident, Gyger Otto Kassier, Blattner Sonja Mutationsführerin, Scheidegger Brigitta Protokoll

### OK der DV in Schiers

Nikolaus Janigg OK-Präsident und der Vorstand der Seniorengruppe Graubünden

### Ehrengäste

Gemeindepräsident Joos Mathis, SSKV Präsident Horst Salutt, SSKV Sportpräsident Michael Giger, BSKV Präsident Ernst Cafilisch, BSKV Sportpräsident Beat Freiburghaus, BFKV Präsident Christian Wilhelm

### Ehrenmitglieder SSSKV

Spielmann Edy mit Gemahlin, Graber Werner mit Gemahlin. Entschuldigt: Roth Walter

### 1. Begrüssung und Appell (Totenehrung)

Der OK Präsident Nikolaus Janigg eröffnet die DV des SSSKV in Schiers pünktlich um 10.30 Uhr. Er begrüsst die Ehrengäste, Gäste und Delegierte recht herzlich und ist erfreut, so viele Anwesende begrüssen zu dürfen.

Nikolaus Janigg informiert kurz über den Ablauf der Delegiertenversammlung.

Er bedankt sich bei der Gemeinde Schiers für den Apéro und bei den Sponsoren: Coop Graubünden, Jecklin AG Getränke Schiers, Kaffee Kuster Schmerikon, Hotel Alpina Schiers und Tourismus Schiers für Ihre Unterstützung.

Er bedankt sich auch bei Herrn Hans Kaufmann von der Prättigauer Zeitung für den Beitrag in der Zeitung, die allen Anwesenden verteilt wurden.

Dann gibt er die Bühne für den Beitrag des Männerchor Schiers, unter der Leitung von Frau Gerber, frei. Die wunderbar vorgetragenen



*Der Vorstand der Schweizerischen Senioren-Sportkegler-Vereinigung; Präsident Paul Roth (Mitte) führt speditiv durch die Versammlung. (Fotos: H. Kaufmann)*

Lieder werden mit grossem Beifall verdankt.

Nach einer kurzen Verschnaufpause, begrüsst der Gemeindepräsident Joos Mathis alle Anwesenden. Mit kurzen Worten stellt er die Gemeinde Schiers vor. Wobei er die Landwirtschaft und die gute Infrastruktur hervorhebt.

Anschliessend begrüsst auch noch der BSKV Präsident Ernst Cafilisch auf Romanisch und Deutsch die Delegiertenversammlung.

Danach eröffnet Paul Roth, Präsident des SSSKV die 48. DV, in Schiers. Er begrüsst die anwesenden Ehrengäste und die Ehrenmitglieder Spielmann Edy mit Gemahlin und Graber Werner mit Gemahlin.

### Totenehrung

Paul Roth verliest die Verstorbenen nach Sektionen.

**Beider Basel:** Ott Heini, Fahrni Rudolf, Wenger Edi; **Fribourg:** Zumwald Victor; **Graubünden:** Spatz Werner; **Luzern:** Widmer Karl, Lohri Hans, Christen Alois, Sidler Hans; **Neuchâtel:** Soos Liliane; **Ob- und Nidwalden:** Ming Josef; **Schaffhausen:** Spiess Otto, Vogler Anton; **Thurgau:** Bisang Peter, Fuehrer Edi; **Winterthur:** Moser Berth; **Züri:** Bleuler Hermann, Ghilardi Josef, Götz Andreas, Oertig Walter, Theiler Josef, Tobler Hans; **Zug:** Bürgler Josef

Zu Ehren der Verstorbenen erhebt sich die Versammlung für eine Schweigeminute.

### 2. Wahl der Stimmzähler

Es werden vorgeschlagen: Maag

Elsbeth, Alois Meier und Blum Peter. Sie werden durch die Versammlung bestätigt und gewählt.

### 3. Abnahme des Protokolls der DV 2005 in Dietikon

Es gibt keinerlei Einwände und die DV ist einstimmig einverstanden. Der Präsident dankt Brigitta Scheidegger, für das Protokoll.

### 4. Mutationen

Sonja Blattner dankt allen Obmännern für das prompte Einsenden ihrer Unterlagen.

Bestand am 1.1.2005 = 715

Bestand am 1.1.2006 = 687

Abnahme = 28

24 Gruppen = 72 Delegierte

Paul Roth dankt Sonja für Ihren grossen Einsatz für die Mutationsliste, welche immer zuverlässig geführt wird.

### 5. Genehmigung der Jahresberichte

Der Jahresbericht des Präsidenten wurde im Sportkegler Nr. 2 veröffentlicht. Kurt Amrein empfiehlt der DV den Jahresbericht zu genehmigen und ihn mit Applaus zu verdanken.

Der Jahresbericht des Sportpräsidenten wurde auch im Sportkegler Nr. 2 veröffentlicht. Paul Roth empfiehlt der DV, den Sportsbericht zu genehmigen und mit Applaus zu verdanken. Es gab keine Einsprachen.

### 6. Abnahme der Jahresrechnung

Der Kassier Otto Gyger erläutert die der DV vorgelegte Jahresrechnung: Sie schliesst mit einem

## Protokoll Senioren-DV / Urner Kantonal Einzel-MS

Einnahmen-Überschuss von Fr. 1405.75 ab.

**Vermögen am 31.12.2004**

= Fr. 11'808.15

**Vermögen am 31.12.2005**

= Fr. 13'213.90

**Vermögens-Vermehrung 2005**

= Fr. 1'405.75

Zur Kasse gibt es keinerlei Einwände aus der Versammlung.

### 6.a Bericht der Rechnungsrevisoren

Glauser Alex verliesst den Revisorenbericht. Die Revisoren empfehlen die Rechnung 2005 zu genehmigen und dem Kassier Otto Gyger Decharge zu erteilen. Mit grossem Applaus wird die Kasse genehmigt und verdankt.

### 6.b Budget 2006

Otto Gyger erklärt das Budget 2006: Er budgetiert für das Jahr Einnahmen in der Höhe von Fr. 4'813.00 und Ausgaben von Fr. 4'510.00, so dass das Jahr 2006 auch wieder mit einem Gewinn abschliessen sollte.

### 7. Wahlen

Als Tagespräsident wird Peter Blum der Versammlung vorgeschlagen und gewählt. Paul Roth stellt sich weiterhin als Präsident zur Verfügung. Peter Blum fragt die Versammlung an, ob ein Gegenkandidat vorgeschlagen wird? Aus der Versammlung kommt kein Gegenkandidat. Paul Roth wird als alter und

neuer Präsident einstimmig und mit grossem Applaus wiedergewählt. Peter Blum dankt der Versammlung für das entgegengebrachte Vertrauen und gibt für die weiteren Wahlen das Wort an Paul Roth zurück.

Paul Roth stellt den gesamten Vorstand der Versammlung zur Wiederwahl vor. Kurt Amrein als Sportpräsident, Otto Gyger als Kassier, Sonja Blattner als Mutationsführerin und Brigitta Scheidegger als Aktuarin. Der Vorstand wird in der bisherigen Besetzung, von der Versammlung einstimmig gewählt und mit Applaus bestätigt.

### Die Revisoren für das Jahr 2006:

**1. Revisor:** Blum Peter; **2. Revisor:** Enzler Josef; **Ersatzrevisor:** Glauser Alex. Alle werden einstimmig gewählt.

### 8. Bestimmung der DV 2007

Paul Roth erhielt für die Durchführung der DV 2007 leider keine Bewerbungen! Es herrschte grosse Stille bei der Frage nach einem Durchführungsort. Nach langem warten, stellte sich die Seniorengruppe Graubünden unter Nikolaus Janigg noch einmal zur Verfügung, den Anlass durchzuführen. Voraussichtlich in Flims. Datum wird noch bekannt gegeben. Mit grosser Freude nimmt die DV diese Bewerbung an! Für das Jahr 2008 hat sich die Senioren Gruppe beider Basel bereit erklärt, den Anlass durchzuführen.

### 9. Bestimmung des Ortes des Senioren und AK-Cup 2007

Die Seniorengruppe Züri ist bereit, diese Wettkämpfe durchzuführen. Paul Roth bedankt sich für die Übernahme der Wettkämpfe bei den Anwesenden Delegierten der Seniorengruppe Züri.

### 10. Anträge

Es sind keine Anträge eingegangen.

### 11. Ehrungen

Keine.

### 12. Verschiedenes

- Paul Roth gibt das Datum vom Senioren-Treff im Hotel Sternen, Beckenried bekannt. Es findet vom 28. bis 30. Juli 2006 statt. Die Ausschreibung wird im Sportkegler veröffentlicht. Anmeldung bei Otto Gyger.

- Das Seniorentreff 2007 wird voraussichtlich im südlichen Schwarzwald durchgeführt. Einzelheiten werden in Beckenried bekannt gegeben.

- Kurt Amrein bittet die Delegierten um schnelle Anmeldung für den Einzel- und Gruppenwettkampf in Luzern.

- Paul Roth gibt kurz Auskunft über das neue Kategorienmodell des SSKV.

- Michael Giger erläutert ebenfalls die Vorteile dieser neuen Kategorien und beantwortet mit grossem Fach-

wissen, die Fragen aus der Versammlung. Nach diversen Wortmeldungen stimmte die Delegiertenversammlung mit: 58 Ja zu 3 Nein Stimmen dem neuen Kategorienmodell zu. Somit werden die Delegierten des SSKV an der SSKV Delegiertenversammlung vom 8. April 2006 in Münchenstein, dem neuen Kategorienmodell zustimmen.

- Horst Salutt bedankt sich für die Einladung an die DV und das Vertrauen welches die Delegierten dem neuen Kategorienmodell entgegenbringen. Er hofft an der Jubiläumsfeier in Dietikon viele Senioren Begrüssen zu dürfen.

- Die Seniorengruppe Glarus richtet den Appell an die Versammlung, Ihre Meisterschaft rege zu besuchen. Ihre Gruppe berücksichtigt auch fast alle Seniorenmeisterschaften der übrigen Schweiz.

Um 12.30 Uhr kann Paul Roth die DV beenden. Er wünscht allen frohe Stunden beim Unterhaltungsprogramm, und eine gute Heimkehr.

**Einsprachen zu diesem Protokoll sind schriftlich bis zum 30. Mai 2006 an: Brigitta Scheidegger, Steinweg 3, 4415 Lausen zu richten.**

Lausen, den 28. Februar. 2006  
Die Protokollführerin  
Brigitta Scheidegger



**Uri**

## Kant.-Einzel-MS

im Rest. Kinzigpass

vom 23. Januar bis 4. Februar 2006

Sehr gute Urner Bilanz

Während 14 Tagen fand auf der Kegelanlage des Restaurant Kinzigpass in Bürglen die Kantonale Einzelmeisterschaft statt. Die Urner überzeugten mit guten Leistungen. Den Meisterschaftssieg holte sich jedoch der Zürcher Ruedy Bleiker.

Bericht von  
**Hardy Gamma, UV Uri**

Die Urner warteten an der diesjährigen Kant. Einzelmeisterschaft mit guten Leistungen auf. Den Meisterschaftssieg holte sich der Zürcher Ruedi Bleiker mit sehr guten 820 Holz.

Enrico Ferrazza erreichte in der Kategorie hinter Bleiker den zweiten Rang mit 808 Holz, was gleichbedeutend mit dem Kant. Einzelmeistertitel ist. Im weiteren sicherten sich mit Hardy Gamma, Buochs, mit 800 Holz und Edy Baumann, Altdorf, mit 781 Holz zwei weitere Vertreter des Urner Sportkegler-Verbandes die begehrte Auszeichnung.

In der Kategorie 2 musste der Altdorfer Otto Althaus, welcher sehr gute 798 Holz auf die Kinzigbahn legte, den Sieg dem Stansstadter Karl Würsch überlassen. Würsch zeigte eine einwandfreie Leistung



von links: Gery Ziegler, Erstfeld (Kat. AK), Clara Gamma, Bürglen (Kat. 3) Josef Brand, Altdorf (Kat. 4) (Foto: UV Uri)

und erzielte hervorragende 814 Holz. Auf dem sechsten Rang folgte Peter Epp, Flüelen, mit 764 Holz noch vor seinen beiden Verbandskollegen Patrick Husmann, Erstfeld, und Damian Hauser, Altdorf, mit je 759 Holz. Dabei verpasste der Flüeler Thomas Hauser nur mit einem Holz weniger die Auszeichnungslimite mit Rang 9 nur knapp.

### Kant. Einzelmeistertitel für Clara Gamma

In der Kategorie 3 musste Clara

Gamma, Bürglen mit dem zweiten Rang und sehr guten 769 Holz den Kategorien-Sieg dem Luzerner Hanspeter Friedli überlassen, welcher 772 Einheiten auf sich vereinen konnte. Da Friedli nicht dem Urner Sportkegler-Verband angehört, konnte Clara Gamma als Zweitplatzierte den Kant. Einzelmeistertitel erben. Auf dem dritten Platz folgte Verbandskassierin Gaby Husmann, Erstfeld, mit ebenfalls sehr guten 767 Holz. Sie verpasste damit den Kant. Einzelmeistertitel nur um winzige zwei Holz. Karin Imhof,

## Urner Kant. Einzel-MS / Urner-Cup / Aargauer-Cup

Bürglen mit 744 Holz und Ferdi Casagrande jun., Altdorf, mit 731 Holz rundeten die gute Urner Bilanz in der Kategorie 3 ab.

In der Kategorie 4 mussten die Einheimischen nur den Sieg der auswärtigen Konkurrenz überlassen. Es siegte die Regensdorferin Sawaeng Neubauer mit 728 Holz vor Josef Brand, Altdorf, mit 709 Holz und Jutta Zraggen, Altdorf, mit 704 Holz. Mit Danijel Bunjevac, Altdorf, mit 697 Holz und Karin Taschanz, Schattdorf, mit 691 Holz sicherten sich zwei weitere VertreterInnen des Urner Sportkegler-Verbandes auf den Rängen Vier und Fünf die begehrte Auszeichnung.

Bei den Senioren überzeugte einzig der Schattdorfer Josef Gisler. Er platzierte sich auf dem dritten Rang und erzielte sehr gute 807 Holz. Der Sieg ging an den Ibächler Franz

Suter mit 811 Holz vor Peter Scheuber, Affoltern a.A. mit 809 Holz.

**Sieg für Gery Ziegler, Erstfeld**

In der Kategorie der Altersklasse überzeugt der Routinier Gery Ziegler aus Erstfeld weiterhin. Mit 438 Holz holte er sich den Kategoriensieg und den Kant. Einzelmeistertitel vor Josef Häfliger aus Zug mit 433 Holz und dem Einheimischen Albert Walker, Altdorf, mit 433 Holz. Die Auszeichnung sicherte sich im weiteren Alois Ulrich aus Altdorf im guten siebten Rang mit 427 Holz.

Der Sieg in der Kategorie Gäste Herren ging an den Erstfelder Peter Inderkum und derjenige der Damen an Romy Baumann, Altdorf.

**Rangliste****Kat. 1, (11 Teilnehmer)**

1. Bleiker Ruedy, Schlieren, 820 Holz; 2. Ferrazza Enrico, Altdorf, 808; 3. Reusser Herbert, Cazis, 803; 4. Gamma Hardy, Buochs, 800; 5. Baumann Eduard, Altdorf, 781.

**Kat. 2, (16 Teilnehmer)**

1. Würsch Karl, Stansstad, 814 Holz; 2. Althaus Otto, Altdorf, 798; 3. Lipp Christian, Tumeagl/Tomils, 778; 4. Stuber Joe, Rotkreuz, 768; 5. Wöber Reiner, Cham, 768; 6. Epp Peter, Flüelen, 764; 7. Husmann Patrick, Erstfeld, 759; 8. Hauser Damian, Altdorf, 759.

**Kat. 3, (16 Teilnehmer)**

1. Friedli Hanspeter, Emmen, 772 Holz; 2. Gamma Clara, Bürglen, 769; 3. Husmann Gabriela, Erstfeld, 767; 4. Halter Werner, Giswil, 747; 5. Imhof Karin, Bürglen, 744; 6. Slanzi Martin, Giswil, 739; 7. Casagrande Ferdi jun. Altdorf,

731.

**Kat. 4, (12 Teilnehmer)**

1. Neubauer Sawaeng, Regensdorf, 728 Holz; 2. Brand Josef, Altdorf, 709; 3. Zraggen Jutta, Altdorf, 704; 4. Bunjevac Danijel, Altdorf, 697; 5. Tschanz Karin, Schattdorf, 691.

**Kat. Senioren, (15 Teilnehmer)**

1. Suter Franz, Ibach, 811 Holz; 2. Scheuber Peter, Affoltern am Albis, 809; 3. Gisler Josef, Schattdorf, 807; 4. Montiroso Orlando, Rothenthurm, 802; 5. Pfyl Werner, Brunnen, 801; 6. Mathis Josef, Oberdorf, 788.

**Kat. Altersklasse, (20 Teilnehmer)**

1. Ziegler Gery, Erstfeld, 438 Holz; 2. Häfliger Josef, Zug, 437; 3. Walker Albert, Altdorf, 433; 4. Hutterer Hans, Jona, 430; 5. Brändli Walter, Jona, 429; 6. Ulrich Alois, Altdorf, 427; 7. Niederberger Walter, Oberdorf, 422; 8. Schelbert Konrad, Muotathal, 421.

# Enrico Ferrazza Cupsieger 2006

## 41. Urner Einzelcup des Urner Sportkegler-Verbandes

**Am vergangenen Wochenende kämpften die Verbandmitglieder des Urner Sportkegler-Verbandes um den Titel eines Kantonalen Cupsiegers. Während drei Tagen waren auf den Bahnen des Rest. Kreuz in Altdorf viele interessante Wettkämpfe zu sehen. Sieger und somit Urner Kant. Cupsieger wurde einmal mehr der Altdorfer Enrico Ferrazza.**

**Bericht vom  
Hardy Gamma, UV Uri**

38 Mitglieder des Urner Sportkegler-Verbandes haben sich für den Urner Kant. Einzelcup 2006 eingeschrieben. Gespielt wurde auf den Bahnen des Rest. Kreuz in Altdorf. Bereits die Auslosung für die erste Hauptrunde versprach einiges an Spannung. Schon in dieser ersten Runde trafen die auf den Cup-Sieg ambitio-

nierten Enrico Ferrazza und Josef Gisler aufeinander. In einem spannenden Match unterlag der Schattdorfer Josef Gisler dem Altdorfer Enrico Ferrazza mit 337:335 Holz. Rudolf Walker setzte sich gegen seinen Klubkollegen Bruno Imhof mit 343:341 nur knapp durch. Bruno Imhof schied mit dem höchsten Resultat in der ersten Hauptrunde aus und sicherte sich somit den begehrten Zinnbecher. Für die Überraschung in der ersten Runde sorgte die Altdorferin Jutta Zraggen. Sie entschied ihren Match gegen den höher eingestuften Thomas Hauser mit 313:310 Holz und zog in die zweite Runde ein.

Im Achtelfinal überzeugten die Favoriten durchwegs. Die einzige hart umkämpfte Partie lieferten sich Agnes Gisler und Alois Hartmann. Schliesslich lag am Schluss Alois

Hartmann mit einem Holz mehr vorne und siegte mit 296:295 Holz.

**Interessante Viertelfinalpaarungen**

Ferrazza Enrico behauptete sich mit 358:343 Holz gegen Bruno Epp während sich Ruedy Walker gegen Hardy Gamma souverän mit 358:334 Holz durchsetzte. Damian Hauser verlor seine Partie gegen Klemens Arnold mit 329:325 nur denkbar knapp und Alois Hartmann setzte sich mit 278:263 gegen Roby Baumann durch.

Im Halbfinal verlor Klemens Arnold mit guten 343 Holz gegen Ferrazza Enrico, welcher starke 382 Holz auf die Bahnen legte. Im zweiten Halbfinal reichten die geworfenen 347 Holz von Ruedy Walker gegen Alois Hartmann, welcher 309 Holz erreichte.

Im Final hatte Ruedy Walker gegen Enrico Ferrazza nicht den Hauch einer Chance. Ferrazza gewann den 41. Urner Kant. Einzelcup mit 375:341 Holz und wird den Urner Verband anlässlich des Schweiz. Cupfinals im September in Luzern vertreten.

**Rangliste**

1. Enrico Ferrazza, Altdorf; 2. Ruedy Walker, Bürglen; 3. Klemens Arnold, Schattdorf; 4. Alois Hartmann, Altdorf; 5. Bruno Epp, Altdorf; 6. Hardy Gamma, Buochs; 7. Damian Hauser, Altdorf; 8. Robert Baumann, Schattdorf; 9. Patrick Husmann, Erstfeld; 10. Gery Ziegler, Erstfeld; 11. Clara Gamma, Bürglen; 12. Karl Gisler, Spiringen; 13. Ferdi Casagrande jun., Altdorf; 14. Agnes Gisler, Spiringen; 15. Emil Gnos, Erstfeld; 16. Jutta Zraggen, Altdorf.

# Aargauischer Einzelcup

## vom 3./4. Februar im Hotel und Kegelcenter Linde in Küngoldingen

Der "Ersatzkegler" Giuseppe Volpe aus Suhr gewinnt den Aargauer Einzelcup 2006 vor Werner Röthlisberger aus Spreitenbach. Aus acht Gruppen konnten sich jeweils die Gruppenersten und Zweiten für die Achtelfinals qualifizieren (Cuptableau). Dass der Cup eigene Regeln hat und die vermeintlich Kleinen den Grossen ein Bein stellen wollen, und

das vielfach auch gelingt, macht diesen Wettkampf so einzigartig.

**Bericht von  
René Heutschi, Baden**

Auch der diesjährige Cup sollte seine Geschichte schreiben denn bereits in den Gruppenspielen konnten einige Überraschungen notiert werden und es sollten nicht die einzigen bleiben. Mit Heinz Süss, Jakob Bosshard,

Heinz Hutzmann und dem angeschlagenen Heinz Lüscher blieben bereits vier Kategorie eins Kegler in den Gruppenspielen hängen und einige anwesende Spekulanten mussten einen neuen Geheimfavoriten wählen.

**Schlussrangliste:**

1. Giuseppe Volpe, Suhr; 2. Werner Röthlisberger, Spreitenbach; 3. Toni Gasser, Wohlen; 4. Jean-Pierre Leuenber-

ger, Stilli; 5. Schraner Walo, Erni Theo, Juchli Bruno, Matter Bruno.

**Die Gruppenranglisten:****Gruppe 1**

1. Gutzwiller Edith, 12 Pkt.; 2. Stauffer Renate, 8; Rüeegg Beatrix, 4; Maurer Elisabeth, 0.

**Gruppe 2**

1. Röthlisberger Werner, 8 Pkt.; 2. Schraner Walo, 4; 3. Muci Toni, 0.

## Aargauer-Cup / Champ. Club du Chablais

**Gruppe 3**

1. Heutschi René, 11 Pkt.; 2. Leuenberger Jean-Pierre, 6; 3. Suess Heinz, 4; 4. Bosshard Jakob, 3.

**Gruppe 4**

1. Langone Luigi, 8 Pkt.; 2. Erni Theo, 3; 3. Spuler Josef, 1.

**Gruppe 5**

1. Juchli Bruno, 7 Pkt.; 2. Valenti Mario, 5; 3. Lüscher Heinz, 0.

**Gruppe 6**

1. Volpe Giuseppe, 5 Pkt.; 2. Ducret Alois, 4; 3. Hofer Peter, 3.

**Gruppe 7**

1. Matter Bruno, 7 Pkt.; 2. Frei Bini, 4; 3. Sekinger Bruno, 1.

**Gruppe 8**

1. Gasser Toni, 8 Pkt.; 2. Lanz Hermann, 3; 3. Hutzmann Heinz, 1.

**Achtelfinals**

Auch in den Achtelfinals ging die Siegesserie der "Davids" über die "Goliaths" weiter. Mit doch relativ deutlichen Niederlagen mussten die letzten Teilnehmer der höchsten Spielklasse René Heutschi, Hermann Lanz und Bini Frei frühzeitig ihre Kegelschuhe in die Tasche packen. Ebenso erging es den beiden verbliebenen Damen Renate Stauffer und Edith Gutzwiller. Gutzwiller Edith 342 - Schraner Walo 370; Röthlisberger Werner 384 - Stauffer Renate 339; Heutschi René 372 - Erni Theo 386; Langone Luigi 371 - Leuenberger Jean-Pierre 392; Juchli Bruno 385 - Ducret Alois 378; Volpe Giuseppe 387 - Valenti Mario 350; Matter Bruno 375 - Lanz Hermann 367; Gasser Toni 393 - Frei Bini 364.

**Viertelfinals**

In den Viertelfinals setzten Werner Röthlisberger, Giuseppe Volpe, und Toni Gasser auch die letzten Senioren 0 Vertreter ausser Gefecht. Das Halbfinalquartett wird noch durch Jean-Pierre Leuenberger ergänzt der sich mit drei Holz Vorsprung gegen seinen höherklassigen Klubkollegen Theo Erni (leicht grippegeschwächt) durchsetzen konnte. Schraner Walo 369 - Röthlisberger Werner 400; Erni Theo 367 - Leuenberger Jean-Pierre 370; Juchli Bruno 376 - Volpe Giuseppe 381; Matter Bruno 376 - Gasser Toni 405.

**Halbfinals**

Nun entfachte sich das Cupfieber vollends. Nach 10 Würfeln lag Werner gegen Jean-Pierre noch mit sieben Holz zurück aber nach 25 Würfeln hatte dann doch Werner um sechs Holz die Nase vorne. Die

zweite Hälfte ging mit der kleinstmöglichen Differenz zwar an Jean-Pierre aber im gesamten gewann Werner mit fünf Holz und qualifizierte sich für den Final.

Noch enger ging es im zweiten Halbfinal zu und her. Mit einer 41er Passe konnte Giuseppe seine ersten 25 Würfe beenden und mit einem Vorsprung von zwei Holz die Bahnen wechseln. Es war nun an Toni etwas mehr Gas zu geben oder auf einen Ausrutscher von Giuseppe zu hoffen. Als beim fünften Wurf von Giuseppe nur eine vier aufleuchtete, war aus dem zwei Holz Vorsprung ein zwei Holz Rückstand geworden. Wer aber an eine Krise bei Giuseppe dachte war völlig auf dem falschen Weg. Mit 83 Holz in den letzten 10 Würfeln riss er das Match nochmals an sich und verbannte Toni um drei Holz in den kleinen Final. Röthlisberger Werner 382 - Leuenberger Jean-Pierre 377; Volpe Giuseppe 386 - Gasser Toni 383.

**Kleiner Final Rang 3 und 4**

Nach einer kurzen Pause wurde zum Spiel um Rang drei gestartet und hier liess Toni von Anfang weg keine Zweifel aufkommen wer hier den letzten Podestplatz gewinnt. Mit dem Zwischenresultat von 202 Holz lag er bereits 17 Holz vor Jean-Pierre, der nicht mehr so richtig auf Touren kam. Mit letztendlich 25 Holz Differenz holte sich der letztjährige Silbermedaillengewinner nun noch die bronzene Auszeichnung. Leuenberger Jean-Pierre 370 - Gasser Toni 395.

**Final**

Mit Giuseppe und Werner standen nun doch zwei Kegler im Final mit denen man zwar nicht zwingend an erster Stelle gerechnet aber mit ihren bisherigen Leistungen an diesem Wettkampf es durchaus verdient hatten. Gespannt erwarteten die Zuschauer den Start dieses Finalwettkampfes.

Nach einem harten Holz an Holz Wettkampf führte beim Bahnwechsel Giuseppe um ein Holz und durfte nun auf seiner (Lieblings)-Bahn zwei starten. In einem Gruppenspiel erreichte er hier schon sensationelle 214 Holz, doch kann man das in einem Finalspiel wiederholen?

Werner begann mit einem kleinen Paukenschlag, eine 42er Passe, und er lag bereits zwei Holz vor Giuseppe. Zeigte Seppi nun doch Nerven? Drei Würfe später ein Fünferloch und nun zeigte Giusep-



v.l.n.r.: 3. Rang Toni Gasser; 1. Rang Giuseppe Volpe; 2. Rang Werner Röthlisberger und 4. Rang Jean-Pierre Leuenberger (Fotos: UV Aargau)

pe kurz sein südländisches Temperament aber auch gleichzeitig seinen sportlichen Ehr- und Kampfgeist. Plötzlich lief das Motörchen wie die berühmten Zwölfzylinder in ihren besten Zeiten. Mit elf direkten Neuner in den letzten 17 Würfeln zog er zügig an Werner vorbei und schraubte sein Resultat noch auf 204 Holz zu einem Total von 396 Holz. Röthlisberger Werner 386 - Volpe Giuseppe 396

Unter grossem Applaus konnte der "Ersatzkegler", er war für den verhinderten Max Suter eingesprungen, Giuseppe Volpe aus Suhr die

Goldmedaille und den von Jakob Bosshard gestifteten Wanderpreis entgegennehmen. Wir wünschen Giuseppe am Schweizerischen Einzelcupsiegerfinal viel Holz.

Der Ressortchef René Heutschi bedankt sich bei allen Teilnehmern für ihr Mitmachen und auch das sportlich faire Verhalten. Ebenfalls gebührt auch grossen Dank den Helferinnen und Helfern ohne deren Unterstützung das Ganze in einen Riesenstress ausgeartet wäre und natürlich auch dem Wirtepaar Marlies u. Roland Kuhn für die bestens gepflegten Bahnen.



## Champ. Club du Chablais Collombey-le-Grand du 10 au 19 février 2006

**Cat. 1, (7 joueurs)**

1. Kolly Hans, St-Silvester, 1658 Bois; 2. Biemann Georges, Fribourg, 1637; 3. Schmid Roger, Bex, 1609.

**Cat. 2, (14 joueurs)**

1. Bindit Jean-Michel, Besencens, 1540 Bois; 2. Monney Charly, Ruyres-les-Prés, 1539; 3. Fischer Nicole, Corcelles, 1535; 4. Goetze Klaus, St-Niklaus, 1533; 5. Sottas André, Marly, 1517; 6. Lepplattenier André, La Chaux-de-Fond, 1479.

**Cat. 3, (12 joueurs)**

1. Emery Francis, Payerne, 1537 Bois; 2. Buchs Werner, Bex, 1535; 3. Letellier Bruno, Vouvy, 1488; 4. Vesly Diomira, Romainmôtier, 1478; 5. Julmy Niklaus, Rechthalten, 1471.

**Cat. 4, (10 joueurs)**

1. Sottas Jean-François, Clarens, 719 Bois;

2. Leiser Edith, Alterswil, 706; 3. Glauser Pierre, Neuchâtel, 702; 4. Mast Hans, Sangemboden, 690; 5. Marro Marius, Pfaffeien, 690.

**Cat. Seniors, (12 joueurs)**

1. Gerber André, Bex, 793 Bois; 2. Staehlin Bernard, Fétigny, 779; 3. Fischer Elisabeth, Corcelles, 777; 4. Letellier Claude, Vouvy, 776; 5. Fawer Alfred, Avenches, 754.

**Cat. Aines, (2 joueurs)**

1. Siegrist Jakob, Ostermudigen, 402 Bois.

Le club du Chablais ainsi que la tenancière vous félicitent et vous remercient pour votre participation et vous souhaitent bonne chance pour les prochains concours!

**Basel-Land****Eintracht Meisterschaft**

im Rest. Eintracht, Muttenz  
vom 23. Januar bis 11. Februar 2006

**Kat. 1, (21 Teilnehmer)**

1. Frei Peter, Rapperswil, 798 Holz; 2. Emmenegger André, Bubendorf, 789; 3. Lüscher Max jun, Basel, 783; 4. Fuchs Roger, Sissach, 776; 5. Boss Kurt, Therwil, 773; 6. Fuchs Alfred, Binningen, 769; 7. Müller Markus, Füllinsdorf, 767; 8. Cannilla Salvatore, Birsfelden, 762; 9. Bickel Carlo, Basel, 758.

**Kat. 2, (33 Teilnehmer)**

1. Wyss Jürg, Birsfelden, 770 Holz; 2. Kohlbrenner Rudolf, Braunau, 756; 3. Müller Gerhard, Reinach, 750; 4. Meier Peter, Kaiseraugst, 748; 5. Vasiljevic Slavoljub, Pratteln, 743; 6. Morf Peter, Reinach, 740; 7. Gallati Rolf, Muttenz, 739; 8. Zürcher Peter, Oberwil, 738; 9. Guinea Carlos, Basel, 724; 10. Blättler Albert, Pratteln, 722; 11. Gabriel Urs, Allschwil, 722; 12. Kaufmann Thomas, Muttenz, 720; 13. Oppliger Reto, Pratteln, 715; 14. Achermann Eduard, Rheinfelden, 714.

**Kat. 3, (25 Teilnehmer)**

1. Bohler Heinz, Aesch, 692 Holz; 2. Kurzbein Willi, Riehen, 682; 3. Achermann Guido, Möhlin, 680; 4. Velayos Franz, Basel, 679; 5. Hug Urs, Riehen, 672; 6. Feisst René, Pratteln, 671; 7. Poschmann Günter, Basel, 671; 8. Amsler Rolf, Pratteln, 666; 9. Tschan Erika, Bottmingen, 663; 10. Güntert

Walter, Muttenz, 663.

**Kat. 4, (15 Teilnehmer)**

1. Marending Beat, Muttenz, 672 Holz; 2. Baumann Nadia, Pratteln, 659; 3. Prietzel Esther, Basel, 659; 4. Panhofer Horst, Frenkendorf, 644; 5. Hänggi Anton, Birsfelden, 642; 6. Taschner Annamarie, Allschwil, 639.

**Kat. Senioren, (35 Teilnehmer)**

1. Reber Hansueli, Pratteln, 779 Holz; 2. Plattner Marcel, Füllinsdorf, 749; 3. Hänggi Heinz, Pratteln, 741; 4. Rudin Hermann, Pratteln, 740; 5. Achermann Elisabeth, Rheinfelden, 734; 6. Schüpfer Walter, Riehen, 729; 7. Pauletto Silvy, Pratteln, 724; 8. Schenk Andreas, Nussdorf, 722; 9. Boss Lothar, Münchenstein, 716; 10. Märkt Hanspeter, Muttenz, 716; 11. Vicentini Angelo, Binningen, 715; 12. Beusch Ernst, Reinach, 712; 13. Graber Werner, Basel, 711; 14. Karlen Erika, Pratteln, 709.

**Kat. Altersklasse, (20 Teilnehmer)**

1. Gallati Walter, Muttenz, 433 Holz; 2. Embacher Alois, Zürich, 433; 3. Grimm Egon, Muttenz, 406; 4. Emmenegger Heinz, Muttenz, 386; 5. Thüring Ernst, Basel, 382; 6. Stocker Xaver, Basel, 380; 7. Berlinger Karl, Muttenz, 370; 8. Schenk Werner, Zürich, 369.

**Wir gratulieren**

**Pfändler Louise**  
zum 75. Geburtstag

Am 16. März feiert Pfändler Louise ihren 75. Geburtstag. Herzlichen Glückwunsch!

Wir alle wünschen Dir, dass Du den geliebten Kegelsport, indem Du so viele Erfolge erreicht hast, noch viele Jahre mit uns allen weiter kämpfen kannst. Weiterhin frohe Stunden, gute Gesundheit und "Viel Holz".

Die Seniorengruppe,  
UV Solothurn  
Deine Klubkameradinnen vom  
DKK Venus

## Mitteilung der Redaktion

### Wegen Platzmangel erst in der nächsten Ausgabe Nr. 6 vom 6. April

Jura: Championnat Cantonal  
Liechtenstein: Senioren Meisterschaft  
Zürich: Züri-Meisterschaft  
Bern: Senioren-Meisterschaft  
Graubünden: Viamala-Meisterschaft / Flamingo Meisterschaft

**Gesamte Ranglisten im Internet unter**  
[www.sskv.ch](http://www.sskv.ch)

**Datum****Ort/Meisterschaft****Wettkampf**

<b>11. März</b> bis <b>26. März</b>	<b>Hinwil / ZH</b>  Oberländer-MS (200)  Sonntag ab 17 Uhr und ganzer Montag Wirteruhetag!	Anmeldungen an Rest. Bahnhof, Tel. 044 937 31 08. Bitte nicht über Mittag anrufen!  Freundlich ladet ein: KK am Bachtel	<b>Rest. Bahnhof</b>  Zählt für Kant. Einzel-MS. Bitte erste Tage berücksichtigen!  Mit höflicher Empfehlung: Silvia und Heinz Keller
<b>12. März</b> bis <b>26. März</b>	<b>Winterthur / ZH</b>  Eulach-MS (200)  Spez. Auszeichnungen und Revanche-Wettkampf siehe <a href="http://www.bowlingcenter.ch">www.bowlingcenter.ch</a>	Anmeldungen an Kegelcenter, Tel. 052 223 15 66.  Freundlich ladet ein: KK Eulach	<b>Bowling und Kegelcenter</b>  Zählt zur Kant. Einzel-MS. Kat. 1 bis 3 Bahnen 1 bis 4 je 50 Wurf. Sen. und Kat 4 Bahnen 1 bis 4 je 25 Wurf. AK und Jun. Bahnen 1 und 2 je 30 Wurf. Mit höflicher Empfehlung: Martha Kistner und Werner Beerli
<b>21. März</b> bis <b>2. April</b>	<b>Untervaz / GR</b>  Sulai-MS (200)  Montag Wirteruhetag!	Anmeldungen an Hotel Linde, Tel. 081 322 14 12.  Freundlich ladet ein: KK Sulai	<b>Hotel Linde</b>  Zählt zur Ermittlung der Verbands- und Kantonalmeister sowie für 4-Ständeauswahl.  Mit höflicher Empfehlung: Fam. Lipp-Müller

## Voranzeigen / Préavis

<b>Datum</b>	<b>Ort/Meisterschaft</b>		<b>Wettkampf</b>
<b>24. März</b> bis <b>9. April</b>	<b>Giswil / OW</b> 41. Giswiler-MS (200) <i>SSKV Jubiläums Jahres-MS 2006</i>	Anmeldungen an Hotel Alpenrösli, Tel. 041 676 71 11. Über Mittag nicht anrufen.	<b>Hotel Alpenrösli</b>  Für Region 2 Wettkampfbahnen der Klubausscheidungen Kat. B und C.
	Mittwoch ganzer Tag und Donnerstag bis 17 Uhr Wirteruhetag!	Freundlich ladet ein: KK Alpenrösli	Mit höflicher Empfehlung: Fam. Vidoni-Berchtold
<b>25. März</b> bis <b>9. April</b>	<b>Luzern</b> Löwengraben-MS (200)	Anmeldungen an Kegelsporthalle Allmend, Tel. 041 310 79 33 oder im Startheft. Anmeldungen je ab 14 Uhr.	<b>Kegelsporthalle Allmend</b>  Bahnen 1 bis 4. Startzeiten nach Vereinbarung.
		Freundlich ladet ein: UV Luzern	Mit höflicher Empfehlung: Jda und Ruedy Bürgisser
<b>27. März</b> bis <b>8. April</b>	<b>Wettingen (AG)</b> 30. Eggenschoner-MS (200)	Anmeldungen bis 26.3. an Albin Frei, je ab 18 bis 21 Uhr, Tel. 056 426 97 34. Ab 27.3. an Hotel Zwysyghof, Tel. 056 437 01 01. Nur während den Startzeiten (Kegelbahn verlangen).	<b>Hotel Zwysyghof</b>  Zählt zur kant. Einzel- und Club-MS. Wochentags ab 14 Uhr und Wochenende ab 10 Uhr
	Kein Wirteruhetag!	Freundlich ladet ein: KK Eggenschoner	Mit höflicher Empfehlung: Stefan und Esther Käufeler
<b>27. März</b> bis <b>8. April</b>	<b>Basel</b> Frühjahrs-MS (200)	Anmeldungen bis 26.3. an Regula Geschl, je von 17 bis 21 Uhr, Tel. 076 510 32 02. Ab 27.3. an Kegelcenter Bläsi, Tel. 061 692 30 03.	<b>Kegelcenter Bläsi</b>  Bahnen 1 bis 4 100 Würfe je 25 pro Bahn. Für Kat. Sieger eine Zusatzkarte. Zählt für beide UV BL und BS
	Sonntag Wirteruhetag!	Freundlich ladet ein: Seniorengruppe beider Basel	Mit höflicher Empfehlung: Jäggi Urs
<b>27. März</b> bis <b>11. April</b>	<b>Höri / ZH</b> Unterländer-MS (200)	Anmeldungen bis 26.3. an Heidi Mahler, Tel. 044 860 03 10. Ab 27.3. an Rest. Au, Tel. 044 860 14 01.	<b>Rest. Au</b>  Zählt für Kant. Einzel.
	Sonntag Wirteruhetag!	Freundlich ladet ein: KK Bambi	Mit höflicher Empfehlung: Bruno Bartholdi
<b>28. März</b> bis <b>9. April</b>	<b>Lengnau / BE</b> Lengnauer-MS (200)	Anmeldungen bis 27.3. an Kurt Strahm, Tel. 032 652 57 25. Ab 28.3. an Rest. Hirschen, Tel. 032 652 30 50.	<b>Rest. Hirschen</b>  Zählt für kantonale Einzel-MS und Kant. Auswahl MS, Coupe des Espoirs. Di. bis Do. ab 17.00 h, Fr. ab 14.00 h und Wochenende ab 10.00 Uhr. Mit höflicher Empfehlung: Fam. Lüthi Wagner
	ganzer Montag und Dienstag bis 17 Uhr Wirteruhetag!	Freundlich ladet ein: SK Lengnau	
<b>31. März</b> bis <b>17. April</b>	<b>Steinen (UV ZG)</b> Diana-MS (200) <i>SSKV Jubiläums Jahres-MS 2006</i>	Anmeldungen an Rest. Löwen, Tel. 041 832 13 37.	<b>Rest. Löwen</b>  Am Ostersonntag wird nicht gekegelt, dafür am Ostermontag. Zählt für Waldstättemeisterschaft.
	Montag und Dienstag Wirteruhetag!	Freundlich ladet ein: KK Diana	Mit höflicher Empfehlung: Fam. R. Suter
<b>4. April</b> bis <b>15. April</b>	<b>Weesen / UV GL</b> 1. Senioren-MS (200)	Anmeldungen an Hotel Hirschen, Tel. 055 616 11 66.	<b>Hotel Hirschen</b>
	Kein Wirteruhetag!	Freundlich ladet ein: Seniorengruppe UV Glarus	Mit höflicher Empfehlung: Fam. H. Müller

<b>Datum</b>	<b>Ort/Meisterschaft</b>		<b>Wettkampf</b>
<b>6. April</b> bis <b>25. April</b>	<b>Kerzers / FR</b>  23. Löwen-Meisterschaft (200)	Anmeldungen an Hotel Löwen, Tel. 031 755 51 17.  Mittwoch ganzer Tag und Donnerstag bis 17 Uhr geschlossen!	<b>Hotel Löwen</b>  Mit höflicher Empfehlung: Fam. Marrancone und Notz
<b>8. April</b> bis <b>22. April</b>	<b>Laupen / UV GL</b>  Sonnen-MS (200)	Anmeldungen an Rest. Sonne, Tel. 055 246 12 89.  Sonntag ab 14 Uhr und ganzer Montag Wirteruhetag!	<b>Rest. Sonne</b>  Mit höflicher Empfehlung: Fam. F. Cortesi
<b>22. April</b> bis <b>6. Mai</b>	<b>Eschenbach / UV SZ</b>  Senioren-MS (200)	Anmeldungen bis 21.4. an Josef Widmer, Tel. 055 284 13 08, je bis 21 Uhr. Ab 22.4. an Rest. Löwen, Tel. 055 210 11 25. (Nicht über Mittag anrufen)  Freundlich ladet ein: Seniorengruppe UV SZ	<b>Rest. Löwen</b>  Zählt zur Jahreswertung.  Mit höflicher Empfehlung: Fam. Miseri
<b>24. April</b> bis <b>7. Mai</b>	<b>Rafz / ZH</b>  Rafzerfeld-MS (200)	Anmeldungen bis 24.4. an Myrtha Gehrig, Tel. 044 834 06 39 oder Natel 079 383 58 05. Ab 25.4. an Rest. Frohsinn, Tel. 044 869 06 37.  Freundlich ladet ein: UV Zürich	<b>Rest. Frohsinn</b>  Zählt für Kant. Einzel-MS.  Mit höflicher Empfehlung: Fam. F. und A. Marques
<b>25. April</b> bis <b>14. Mai</b>	<b>Oensingen / SO</b>  3. Holzfluh-MS (200) <b>SSKV Jubiläums Jahres-MS 2006</b>	Anmeldungen bis 24.4. an Ursula Baumann, Tel. 079 332 55 07. Ab 25.4. an Rest. Rössli, Tel. 062 396 10 20. (Nicht über Mittag anrufen)  Freundlich ladet ein: KK Holzfluh Balsthal	<b>Rest. Rössli</b>  Zählt für KE-KL. Ganze Klubs können gegen Voranmeldung an den Wirteruhetagen kegn.  Mit höflicher Empfehlung: Wirtefam. Baumgartner

### Änderung im Sportprogramm des UV Liechtenstein

Aufgrund eines Wasserschadens kann die Samina-Meisterschaft (SSKV Jubiläums-MS) nicht wie geplant im Rest. Triesenberg stattfinden und muss ins Restaurant Eschnerberg in Eschen verschoben werden.

18.03.2006 - 02.04.2006 370306 Samina-MS Eschnerberg, Eschen

Startzeiten und Termine bleiben gleich, es entfällt aber der Wirteruhetag am Montag. Sämtliche bereits angemeldeten Startzeiten verändern sich nicht. Anmeldung neu an Rest. Eschnerberg unter Tel. 00423 373 14 70. • SSKV Sportpräsident, Michael Giger



## Aktion SSKV-Pulli

im Doppelpack nur Fr. 70.-

Direkt bestellen im Webshop ([www.sskv.ch](http://www.sskv.ch))

oder per Telefon 044 858 19 94 oder Fax 044 858 19 53

nicht vergessen Grösse anzugeben (S/M/L/XL/XXL)